

# KAISERSLAUTERN LANGE NACHT DER KULTUR

P R O G R A M M

SAMSTAG, 24. JUNI 2017

# Spezialschmierstoffe für tausende Anwendungen

Anspruchsvolle Technik reibungslos bewegen. Das ist es, was uns bei FUCHS LUBRITECH antreibt und bewegt. Mit über eintausend verschiedenen Schmierstoffen ist unser Produktprogramm heute in seiner Vielfalt und Leistungsfähigkeit einzigartig. Dabei bieten wir mit nahezu all unseren Produkten selbst für die schwierigsten Anwendungen optimierte Spezialschmierstoffe an. Das macht uns stolz – und spornt uns weiter an, gemeinsam noch mehr zu bewegen.

[www.fuchs.com/lubritech](http://www.fuchs.com/lubritech)

LUBRICANTS.  
TECHNOLOGY.  
PEOPLE.



**LUBRITECH**  
*Special Application Lubricants*



## **Liebes Publikum,**

am 24. Juni ist es zum 16. Mal wieder soweit. Hunderte von aktiven Künstlern, aus der Stadt und der Region, aber auch von weiter her, bieten an über 30 Spielorten der Stadt über 150 Programmpunkte. Alle Sparten kulturellen Schaffens sind vertreten, Gesang, Musik, Tanz, Bildende Kunst, Darstellung und Performance, Fotografie und Experimentelles – mit Sicherheit ist für jeden etwas Interessantes, Überraschendes, Spannendes und Anregendes dabei. Unsere großen Kultureinrichtungen beteiligen sich ebenso wie Vereine, Künstler und Gruppen der freien Szene, Profis und Amateure gemeinsam und auf Augenhöhe. Erstmals dabei sind das Atelier Gouil & Bellenbaum, die Gemeinschaftsunterkunft Post, das Atelier Gürel Sahim und auch die eindrucksvolle Pfaff-Kantine wird erstmals geöffnet und bespielt. Auf der Werkstattbühne des Pfalztheaters gibt es ein Konzert der „pfälzischen Komponistenbande“ und eine „Nachtgalerie“ mit Kunstwerken und Tanzperformance, in der Kammgarn unter anderem wieder eine „Nuit de la Chanson Spéciale“, in der Stiftskirche „Lautrer Geschichten mit Gott“, im Museum Pfalzgalerie kann man mit den Ohren sehen, im Studio des SWR werden die 30er Jahre kritisch und musikalisch beleuchtet, auch der Japanische Garten wird wieder leuchten; es kann hier bei weitem gar nicht alles gewürdigt werden. Höhepunkte in der Fruchthalle werden unter anderem folgende Auftritte sein: Die preisgekrönte Flüchtlingsband „Shaian“ spielt aus ihrem aktuellen Programm. Der international renommierte Blues- und Boogie-Pianist Gottfried Böttger stellt gemeinsam mit der in Kaiserslautern lebenden klassischen Konzertpianistin Sachiko Furuhashi-Kersting an zwei Flügeln sein Projekt „Blue Beethoven“ vor. Außerdem tritt der gefeierte „Literatur-Comedian“ Tim Boltz auf. Ein weiterer „Top-Act“ in der Fruchthalle ist die Berliner Liedermacherin Dota Kehr mit ihrer Band. All dies ist nur möglich durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden, gemeinsam mit der Unterstützung durch die regionale Wirtschaft, für die wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken. Das setzt ein Zeichen für die Weiterentwicklung unserer Stadt, ihrer Lebensqualität und ihrem kreativen, innovativen Lebensgefühl. Uns allen wünschen wir eine einmalige, unvergessliche „Lange Nacht der Kultur“ voller besonderer Begegnungen und Eindrücke.

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt  
Bürgermeisterin und Kulturdezernentin der Stadt Kaiserslautern

Dr. Christoph Dammann  
Direktor des Referats Kultur der Stadt Kaiserslautern

# LANGE NACHT DER KULTUR



Lichtinstallation Fruchthalle  
Ingo Bracke © VG Bildkunst Bonn 2017

## Vorverkauf:

Eintritt 14,- € für Erwachsene und 10,- € ermäßigt\*;  
13,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

- › Tourist-Information der Stadt Kaiserslautern
- › mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- › Pfalztheater Kaiserslautern
- › Japanischer Garten
- › Atelier Gouil & Bellenbaum
- › Volkshochschule Kaiserslautern e. V.
- › Tanzschule Marquardt
- › buchhandlung blaue blume  
(keine Akzeptanz der Rheinpfalz-Card)
- › Pop-Shop (keine Akzeptanz der Rheinpfalz-Card)
- › Thalia Ticketservice (keine Akzeptanz der Rheinpfalz-Card)

## Eintrittspreise:

Eintritt 14,- € für Erwachsene und 10,- € ermäßigt\*.  
13,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card. Late-Night-Tarif  
ab 0.00 Uhr für alle 6,- €.

Familienticket (nur an der Abendkasse): 30,- € (max. 2 Erwachsene in Begleitung von max. 2 eigenen Kindern oder Enkelkindern).

Die Eintrittsbändchen berechtigen zum Besuch von:  
Fruchthalle, Pfalztheater Kaiserslautern, Theodor-Zink-Museum |  
Wadgasserhof, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, Japanischer  
Garten, Buchhandlung Thalia, Kulturzentrum Kammgarn, Atelier  
Gouil & Bellenbaum, Pfaff-Kantine und SWR Studio.

Wir weisen darauf hin, dass der Eintritt an den verschiedenen  
Veranstaltungsorten der „Langen Nacht der Kultur“ nur bis zur  
jeweils zugelassenen Personenhöchstkapazität möglich ist.  
Sollte eine Veranstaltungsstätte voll belegt sein, bitten wir, Pro-  
grammpunkte an anderen Veranstaltungsorten wahrzunehmen.

\*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und  
Studenten, Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwer-  
behindertenausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.





## **LANGE NACHT DER KULTUR** **SA. 24. JUNI 2017**

### **PROGRAMMÜBERSICHT**

|                                                                                                |          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten,</b><br>18.30–24.00 Uhr                                | Seite 51 |
| <b>Apostelkirche,</b> 18.00–23.00 Uhr                                                          | Seite 48 |
| <b>Atelier Gürel Sahin,</b> 18.00–1.00 Uhr                                                     | Seite 39 |
| <b>Atelier Gouil &amp; Bellenbaum,</b> ab 18.00 Uhr                                            | Seite 55 |
| <b>Atelier Zitronenblau,</b> 18.00–23.00 Uhr                                                   | Seite 36 |
| <b>buchhandlung blaue blume,</b> 19.30–24.00 Uhr                                               | Seite 45 |
| <b>Fotowerkstatt Kaiserslautern,</b> ab 18.00–23.00 Uhr                                        | Seite 45 |
| <b>Fruchthalle,</b> ab 18.00–3.00 Uhr                                                          | Seite 58 |
| <b>Friedenskapelle,</b> 15.00–23.00 Uhr                                                        | Seite 37 |
| <b>Galerie Wack,</b> 19.00–22.00 Uhr                                                           | Seite 51 |
| <b>Gemeinschaftsunterkunft Post,</b> 18.00–21.00 Uhr                                           | Seite 43 |
| <b>Hochschule Kaiserslautern,</b> 18.00–22.30 Uhr                                              | Seite 13 |
| <b>Holzwerkstatt Frankelbach,</b> 18.00–24.00 Uhr                                              | Seite 28 |
| <b>Hotel SAKS,</b> ab 22.00 Uhr                                                                | Seite 46 |
| <b>Japanischer Garten,</b> ab 18.30–24.00 Uhr                                                  | Seite 49 |
| <b>Jugendzentrum Kaiserslautern,</b> ab 19.30 Uhr                                              | Seite 30 |
| <b>Kammgarn GmbH,</b> 18.00–24.00 Uhr                                                          | Seite 14 |
| <b>Kultur.Kollektiv e. V.,</b> ab 18.00 Uhr                                                    | Seite 13 |
| <b>Künstlerwerkgemeinschaft,</b> 17.00–21.00 Uhr                                               | Seite 43 |
| <b>Lange-Nacht-Bus,</b> 19.15–23.39 Uhr                                                        | Seite 6  |
| <b>Lauter Atelier – Raum für Ideen,</b> 18.00–23.00 Uhr                                        | Seite 35 |
| <b>Martinskirche,</b> 17.45–22.30 Uhr                                                          | Seite 29 |
| <b>mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern,</b><br>ab 18.00–0.30 Uhr                           | Seite 18 |
| <b>Open-Air-Bühne – Seitenbereich Stiftsplatz</b><br>(vor der Deutschen Bank), 13.00–23.00 Uhr | Seite 9  |
| <b>Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern</b><br>(PEG), 20.00–4.00 Uhr        | Seite 44 |
| <b>Pfalztheater Kaiserslautern,</b> ab 20.00 Uhr                                               | Seite 26 |
| <b>Stiftskirche,</b> 19.00–1.00 Uhr                                                            | Seite 47 |
| <b>Stiftsplatz,</b> ab 19.30–22.00 Uhr                                                         | Seite 46 |
| <b>SWR Studio,</b> 19.00–24.00 Uhr                                                             | Seite 23 |



© Werner Gilla, Gewinner des Fotowettbewerbs  
der Langen Nacht der Kultur 2016

|                                                                               |          |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Thalia Kaiserslautern</b> , 17.00–21.00 Uhr                                | Seite 45 |
| <b>THE SNUG – Irish Pub</b> , ab 21.30 Uhr                                    | Seite 29 |
| <b>Stadtmuseum Theodor-Zink-Museum   Wadgasserhof</b> ,<br>ab 18.00–24.00 Uhr | Seite 31 |
| <b>Villa Jaenisch</b> , ab 18.00 Uhr                                          | Seite 17 |



**Tipps für „Lange Nacht der Kultur“ mit Kindern** Seite 62

# KAISERSLAUTERN LANGE NACHT DER KULTUR

## FOTOWETTBEWERB

„Dein schönstes Foto der Langen Nacht der Kultur“

Poste deine Lieblingsmotive direkt auf  
Facebook oder Instagram!

#LangeNachtDerKultur\_KL #fotowettbewerb2017



oder sende dein bestes Foto bis zum 30. Juni 2017  
an [fotowettbewerb@kaiserslautern.de](mailto:fotowettbewerb@kaiserslautern.de)

Alle eingesandten Fotos werden bei der Langen Nacht der Kultur 2018 in der Fruchthalle gezeigt. Die drei besten Aufnahmen werden mit jeweils zwei Eintrittsbändchen für die nächste Lange Nacht der Kultur am 16. Juni 2018 durch das Referat Kultur prämiert.

Die eingesandten Fotos stehen dem Referat Kultur zur uneingeschränkten Nutzung zur Verfügung.



Kulturbüro  
Kaiserslautern



JOHN DEERE





## Lange-Nacht-Bus

**Lange-Nacht-Bus** der SWK unterwegs bei der „Langen Nacht der Kultur“ mit eigenem Programm, keine Fahrkarte, nur mit Eintritts-armbändchen nutzbar.



### Fahrplan

Stadtmitte C (zwischen Pfalztheater und Fruchthalle) ab  
 19:15      20:00      20:45      21:30      22:15      23:00

Alter Friedhof (Friedenskapelle)  
 19:21      20:06      20:51      21:36      22:21      23:06

HBFA (Waldschlösschen)  
 19:29      20:14      20:59      21:44      22:29      23:14

Pfaffwerk  
 19:33      20:18      21:03      21:48      22:33      23:18

Apostelkirche  
 19:38      20:23      21:08      21:53      22:38      23:23

Kammgarn  
 19:43      20:28      21:13      21:58      22:43      23:28

Kreisverwaltung  
 19:45      20:30      21:15      22:00      22:45      23:30

Benzinoring  
 19:47      20:32      21:17      22:02      22:47      23:32

SWR  
 19:49      20:34      21:19      22:04      22:49      23:34

Alte Stadtmauer  
 19:52      20:37      21:22      22:07      22:52      23:37

Stadtmitte C (zwischen Pfalztheater und Fruchthalle) an  
 19:54      20:39      21:24      22:09      22:54      23:39

# PROGRAMM



zu Nr. 1, Bildquelle: Susanne Brödel

## Lange-Nacht-Bus

### Nr. 1

19.15–19.54 Uhr

#### **Susanne Brödel, Akkordeon – Unterhaltungsprogramm „Musette, Tango und vieles mehr“**

Susanne M. Brödel (Boslé) wurde in Kaiserslautern geboren und studierte nach dem Abitur in Trossingen am Hohner-Konservatorium Akkordeon. Sie machte ihren Abschluss als staatlich anerkannte Musikpädagogin mit den Hauptfächern Akkordeon, Dirigieren und Pädagogik. Seit zehn Jahren ist sie als Lehrerin an der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern für Akkordeon und den Elementarbereich angestellt. Außerdem leitet sie das Nachwuchs-Akkordeonorchester Alsenborn und ist Landesjugendleiterin im Deutschen Harmonika-Verband.

Zahlreiche Auftritte mit verschiedenen Orchestern und Ensembles: u. a. „Hohnerakkordeon-Orchester-Trossingen“, „Absolu-Formation – Jazz und Chanson“, langjährige Konzertmeisterin im Landes-Akkordeonorchester Rheinland-Pfalz, „Tangomanie“ und „Trio Girasole – Oper, Operette, Musical“.

### Nr. 2

20.00–20.39 Uhr

#### **Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V.**

„Sing along“-Liebeslieder mit dem Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V. und seinem Chorleiter: Christoph Schuster

Der Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V. ist ein Verein zur Pflege und Förderung des Chorgesangs und geht auf den Männergesangsverein „Liederkrantz“ zurück. Seit der Gründung vor über 175 Jahren bereichert der Musikverein mit Konzerten, mit anspruchsvollen Konzertprojekten und mit vielfältigen gesellschaftlichen Veranstaltungen das kulturelle Leben der Stadt Kaiserslautern.



zu Nr. 3,  
Bildquelle: Corina Ramona Ratzel

24.6.



zu Nr. 5,  
Bildquelle: Markus Becherer

### **Nr. 3**

20.45–21.24 Uhr

#### **Clown & Comedy & Animation im Rundbus**

Es geht Rund im Rundbus – Corina Ramona mit ihrer Begleitung Katharina Klein sind bekannt für extravagante Komik der parodierenden Art. Neben Clownerie & Slapstick beherrschen sie vielleicht Gesang und vielleicht auch Ukulele. Aber vielleicht müssen Sie als Mitfahrende dann doch die Instrumente übernehmen? Oder den Gesang? Wer weiß das schon? Schnallen Sie sich auf jeden Fall an, denn diese beiden Komikerinnen werden es nicht tun und sich allerhand Blödsinn offen halten. [www.coratzel.de](http://www.coratzel.de)



### **Nr. 4**

21.30–22.09 Uhr

#### **Hannelore Bähr**

Mein Titel: **Ist da noch Platz?**

VerDichtetes.

In den vollsten Bus passt immer  
noch ein Stück Literatur.

Gedichte und Geschichten.

### **Nr. 5**

22.15–22.54 Uhr

#### **Poetry Slam – Eine bewegte Bühne, mit bewegenden Texten**

Marie Radkiewicz (Finalistin der RLP-Meisterschaften 2016)

Felix Jentsch (Moderator des Kaiserslauterer Slams; organisiert vom KulturKollektiv e. V.)

Markus Becherer (RLP-Meister 2014 und -Vizemeister 2015 und 2016)  
Sion (Amerikanischer Poet aus New Jersey, über London jetzt bei uns)

Poetry Slam ist eine Veranstaltungsform, die, seit sie 1986 in Chicago das Licht der Welt erblickte, ihres gleichen sucht. Die Poeten treten in einem gewissen Zeitrahmen (meist 6 Minuten) mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an und buhlen um die Gunst des Publikums. Normalerweise ein spannender Vortragswettbewerb, werden Ihnen bei der LNDK eine Auswahl der besten Slammer aus Rheinland Pfalz (und der ganzen Welt) eine Kostprobe ihres Könnens und dieser Kunstform darbieten.

# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 136, Bildquelle: Ulrich Nolte

zu Nr. 137, Bildquelle: Kati Punstein

Also lassen Sie sich mitnehmen, denn nachdem hinter getönten Scheiben gescheiterte Töne und leise Laute zu hören waren und der Bus wieder hält, werden Sie froh sein, dass Sie mitgefahren sind. Wir freuen uns auf Sie!

**Nr. 6**

23.00–23.39 Uhr

**Poetry Slam – Eine bewegte Bühne, mit bewegenden Texten**  
(siehe Nr. 5)



## Der Lautrer Nachtbus

**Für unsere Nachtschwärmer**

**Von Freitag auf Samstag und  
Samstag auf Sonntag ab Mitternacht  
meist stündlich in alle Stadtteile  
und in die meisten Umlandgemeinden.**

**Info-Tel.: (0631) 8001-5000**

[www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)





## TAGSÜBER AM 24. JUNI 2017

### **Stadtgarde Kaiserslautern – Gulaschkanonenmarsch**

#### Nr. 7

ab 13.00–15.00 Uhr

**Stadtgarde Kaiserslautern – Gulaschkanonenmarsch**

1. Ausgabestelle: Stiftskirche

#### Nr. 8

ab 15.00 Uhr Richtung Steinstraße mit den Huddelschnuddlern  
aus Ludwigshafen (Guggemusik)

**Stadtgarde Kaiserslautern – Gulaschkanonenmarsch**

#### Nr. 9

ab 16.00 Uhr bis open end

**Stadtgarde Kaiserslautern – Gulaschkanonenmarsch**

2. Ausgabestelle: Innenhof Theodor-Zink-Museum

#### Nr. 10

17.00–18.30 Uhr

**Stadtgarde Kaiserslautern**

Musik mit den Humba Buwe, Theodor-Zink-Museum, in der Scheune  
(siehe Nr. 64)

### **Open-Air-Bühne – Seitenbereich des Stifts- platzes / vor der Deutschen Bank**

#### Nr. 11

13.00–13.10 Uhr

**Präsentation des Programms auf der ZRW – RPR1. Westpfalz-  
bühne 2017:** Fabian Fuchs (RPR1.) und Dr. Hans-Günther Clev  
(ZukunftsRegion Westpfalz e. V.)

#### Nr. 12

13.25–14.25 Uhr

**Buffalo Steff**

Zur Eröffnung und Einstimmung Country & Pop vom beliebten Sing-  
& Songwriter Stefan Stumpf (Kaiserslautern)







## Offizielle Eröffnung der Langen Nacht der Kultur auf der ZRW – RPR1. Westpfalzbühne

**Nr. 13**

15.00–15.10 Uhr

**Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt und Dr. Christoph Dammann, Leiter des Kulturreferats**

**Nr. 14**

15.15–19.00 Uhr

**Music-Power-Bandwettbewerb**

Music-Power heißt es auch 2017, wenn die Finalisten des großen Bandwettbewerbes des Landesverbandes der Musikschulen in Rheinland-Pfalz die Bühne am Stiftsplatz rocken. Vorher haben sich die jungen Bands in mehreren regionalen Vorentscheiden für das spannende Finale in Kaiserslautern qualifiziert. Dieser große Wettbewerb findet seit 2008 statt und macht zum ersten Mal Station in Kaiserslautern. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Landesarbeitsgemeinschaft Rock & Pop sowie von der ZukunftsRegion Westpfalz und RPR1.

Wir sind gespannt, welche Bands Publikum und Jury besonders überzeugen. Fiebern Sie mit und lassen Sie sich mitreißen durch die temperamentvollen Darbietungen von Pop und Rock bis hin zu Metal oder jazzigen Klängen.



**Nr. 15**

19.00–19.30 Uhr

**Junge Gastmusiker**

Das weißrussische Nationalzentrum für Talentförderung, das bereits dreimal die Sieger des Jugend-Eurovisionswettbewerbes hervorgebracht hat, präsentiert unter der Leitung von Sviatlana Statsenka die drei jungen talentierten Sängerinnen Masha Zilina, Mascha Gulevich und Stefania Sokolova.



**Nr. 16**

19.30 Uhr

**Offizielle Preisverleihung** des Music-Power-Bandwettbewerbes durch Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Frau Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt





Bildquelle: Ale Martin Band

**Nr. 17**

20.50–23.00 Uhr

**Top ACT: Ale Martin Band**

Nach zahlreichen Auftritten in Spanien, England, Irland ist er nun für ein einziges Konzert zurück in Deutschland: Der viel beachtete junge argentinische Tenor Alejandro Martin gibt lateinamerikanischen Folk aus seiner Heimat Cordoba, aber auch spanische und italienische Klassiker zum Besten – nicht verpassen! Er wird begleitet von Paride Subashi (Violine) und Juan Carlos Zamora (Spanische Gitarre und E-Gitarre).



30.6.–2.7.2017  
**Altstadtfest**  
Kaiserslautern

Vom Martinsplatz bis zum Mainzer Tor Programm auf 11 Bühnen



# Unsere Auszeit

Unsere RHEINPFALZ.  
Ausgehen mit dem  
RHEINPFALZ TICKET SERVICE.



Wir leben Pfalz. **DIE  
RHEINPFALZ**

**RTS**

**RHEINPFALZ  
TICKET SERVICE**



## LANGE NACHT DER KULTUR 2017

### **Kultur.Kollektiv e. V.**

Wiese vor dem Pfalztheater

Eintritt frei



#### Nr. 18

ab 18.00 Uhr

**Alljährlich taucht das Kultur.Kollektiv die Wiese vor dem Pfalztheater in eine Melange von Audio & Visueller Kunst.**

Genaue Programmpunkte & Uhrzeiten auf:

[www.kulturkollektiv-ev.de](http://www.kulturkollektiv-ev.de)

### **Hochschule Kaiserslautern**

Campus Schoenstraße 6

Eintritt frei



#### Nr. 19

18.00–20.00 Uhr

**Bigband des Musikvereins Hohenecken**

Leitung: Dr. Frank Zeihsel

Üblicherweise erwartet man bei einem Musikverein keine Bigband-Klänge. Die Bigband des Musikvereins Hohenecken hat sich aus den traditionellen Strukturen eines Musikvereins entwickelt. Die Bigband des Musikvereins Hohenecken (MVH-Bigband) umfasst ca. 15 Musikerinnen und Musiker. Die Anfänge der Bigband des Musikvereins gehen auf 2005 zurück, als das Repertoire des Musikvereins unter dem damaligen Leiter Dr. Gary Sapp umgestellt wurde. Damit einher ging auch die Änderung der Besetzung hin zu einer Bigband-Besetzung. Zum Repertoire gehören Bigband-Arrangements unterschiedlicher Swing-Epochen sowie Arrangements von Pop-Stücken für diese Formation sowohl als Instrumental wie auch als Vokal-Stücke.

#### Nr. 20

20.00–22.30 Uhr

**Bigband der Hochschule Kaiserslautern**

Klassische und moderne Bigband-Arrangements zwischen Swing, Rock, Funk und Latin.

Das breitgefächerte Repertoire der Bigband basiert auf ausgewählten Stücken der klassischen Bigband-Literatur, enthält aber auch Werke



# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 20, Bildquelle: HS-Bigband

moderner Komponisten. Je nach Bedarf werden die Arrangements originalgetreu oder mit eigenen Anpassungen gespielt.

Die Bigband der Fachhochschule wurde 1994 gegründet und spielt seitdem in wechselnder Besetzung im Raum Kaiserslautern. Das Ensemble besteht aus Mitarbeitern der Fachhochschule und einigen ambitionierten Amateurmusikern aus der Umgebung sowie engagierten StudentenInnen, die der Band oft auch nach dem Studium treu bleiben. Seit einigen Jahren wird die Bigband von Viktor Loos geleitet, der als Profi-Musiker in der Region und darüber hinaus wohlbekannt ist und über jahrzehntelange Erfahrungen als Musiker, gelernter Dirigent und Pädagoge verfügt. Durch seine weit reichenden Beziehungen können bei vielen Auftritten immer wieder hochkarätige Gastmusiker vorgestellt werden.

 **Kammgarn GmbH**

Schoenstraße 10  
Eintritt: siehe Seite 2

  
**KAMMGARN GmbH**

## **Kammgarn Cotton Club & Kammgarn Innenhof:**

 **Nr. 21**

18.00 Uhr

### **Ausstellungseröffnung**

Die Open-Air-Ausstellung des Photographen Jörg Heieck wird den Kammgarn Innenhof schmücken.

 **Nr. 22**

ab 18.00 Uhr

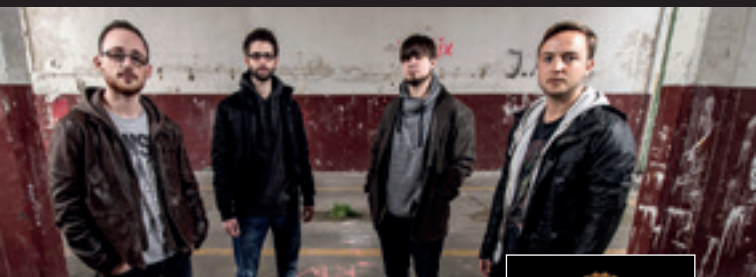
### **Gastro-Zelt – Tipi-Bar:**

Noel Walterthum und Trio

Französische Köstlichkeiten der Konditorei Krummel werden in der Tipi-Bar angeboten.

Die Konditorei Krummel verwöhnt Sie mit:

- Gougères (Brandmasse mit Schinken und Käse gewürzt)
- kleine Pâté (mit Fleischfüllung)
- Quiche Lorraine
- Quiche mit Gemüse
- Eclaires



zu Nr. 24, Bildquelle: Leonhard Stahl



- mini Mille-Feuilles
- Financier mit roten Johannisbeeren
- Ganachetörtchen für Schokoladenliebhaber
- Tartelette Citron – etwas fruchtig/säuerliches von frisch gepressten Zitronen

## ■ Nr. 23

20.00 Uhr

**Nuit de la Chanson Spéciale** – Cotton Club rencontre Paris et Bretagne  
– mit französischen Köstlichkeiten der Konditorei Krummel  
Ein Festival des französischen Chanson und der Musik aus der Bretagne!

Pauline Ngoc präsentiert: Jacques Brel Programm mit Philippe Huguet, Ina Bartenschlager, Musik aus der Bretagne mit An Erminig, Noel Waltherthum Trio.

Außerdem werden Pauline Ngoc & Band (Guido Allgaier, g; Joe Reitz, g; Wolfgang Janischowski, b; Vincenzo Carduccio, acc; Michael Lakatos, d) das Beste aus 13 Nuit de la Chanson-Konzerten vortragen.



## Kammgarn GmbH – Schreinerei:

## ■ Nr. 24

20.00–20.45 Uhr

## Rockband „LIO“

Die junge Rockband „LIO“ aus Kaiserslautern wurde im Herbst 2015 von den vier Musikern Leonard Stahl (Voc), Marco Gries (Git), Christian Matzke (Drums) und Alexander Bernhard (Bass) gegründet.

Im Programm der Band befinden sich sowohl Eigenkompositionen als auch Coverversionen bekannter Bands aus dem Bereich des Rock und Hardrock. Zu ihren größten Einflüssen zählen Namen wie Led Zeppelin, Velvet Revolver, Jimi Hendrix, Judas Priest oder AC/DC. Nach einem gelungenen Start in der lokalen Musikszene, ersten Studioaufnahmen, einem Videodreh und vielen erfolgreichen Auftritten im Jahr 2016 ist es Ziel der Band, sich sowohl regional als auch überregional in den nächsten Jahren einen Namen zu machen und den Fokus verstärkt auf eigene Songs zu legen.

# LANGE NACHT DER KULTUR



WINTERLAND, Foto: Christian Esche

## ■ Nr. 25

21.00–21.45 Uhr

### **Band „WINTERLAND“**

Die Deutschrocker WINTERLAND stellen ihr neues Album mit dem programmatischen Titel „Angekommen“ vor, das Ende Juni deutschlandweit veröffentlicht wird.

Bereits vor zwei Dekaden in der Barbarossastadt gegründet, hat das Trio inzwischen seinen ganz eigenen Stil definiert – irgendwo in der Schnittmenge zwischen Rock und Pop platziert, mit Schwerpunktsetzung auf sinnstiftend-durchdachten Texten aus der Feder von Sänger Stephan Hugo und Ohrwurm-melodien mit achtziger Jahre-Einschlag von Bandgründer und Multi-Instrumentalist Markus Pfeffer. Schlagzeuger Thomas Rieder verleiht dem Material mit stilübergreifenden Percussion-Elementen nicht nur den nötigen Groove, sondern sorgt auch für Klänge und Rhythmen jenseits gängiger Rock-Pop-Klischees. Facebook: [facebook.com/winterlandband](https://facebook.com/winterlandband)

## ■ Nr. 26

22.00–22.45 Uhr

### **Three Words – Hip-Hop**

Three Words, eine junge Musikerin aus Ramstein-Miesenbach, fesselt mit ihren selbst geschriebenen englischsprachigen Texten die Hip-Hop-Szene. Zusammen mit ihrer Produzentin K. B. Beats komponiert sie Songs, die ohne Schimpfworte, dafür mit sehr viel Motivation und Energie auch die Menschen begeistern, die sonst nichts mit Hip-Hop zu tun haben. Seit Juni 2016 unterstützt die aus Weilerbach stammende Sängerin, Elisabeth “Betty” Neigel, die Rapperin auf der Bühne.

## ■ Nr. 27

23.00–23.45 Uhr

### **Band „Itapuã“**

Sandrinha Barbosa, Gesang

Hubert Groß, Gitarre

Sian Barbosa, Saxophon

Ralf Müller, Bass

Thorsten Requadt, Percussion



# 24.6.



zu Nr. 26,  
Bildquelle: Anne Parlow



zu Nr. 27, Bildquelle: Hubert Groß

Itapuã bringt mit Samba ein Feuerwerk von guter Laune, Sonne und Brasilien auf die Bühne. Dabei werden Samba, Bossa-Nova, Chorinho, Baião, Forró und andere brasilianische Musikstile mit Jazz vermischt – es entsteht Samba-Jazz, der in die Beine geht. Itapuã greift auf Kompositionen von João Donato, Ary Barroso, Zequinha de Abreu, Toninho Horta, Pixinguinha, Baden Powell, Luiz Gonzaga, Jorge Ben Jor, Tom Jobim, Toquinho, Vinicius de Moraes, Dorival Caymmi und vielen anderen zurück.

Die Band ist benannt nach einem wunderschönen Strand in Salvador da Bahia/Brasilien. Itapuã ist ein Wort aus der Sprache der Guarani-Indianer und bedeutet „singende Steine“.



## Villa Jaenisch

Villenstraße 6/8

Eintritt frei

**Nr. 28**

ab 18.00 Uhr

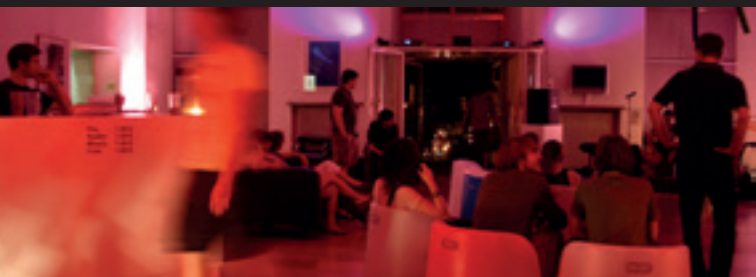
### Nacht der Begegnung in der Villa Jaenisch

Die 1913 erbaute und unter Denkmalschutz stehende Villa dient Kaiserslautern als Haus der Begegnung. Unter der Leitung des Arbeits- und Sozialpädagogischen Zentrums (ASZ) werden in den altherwürdigen Räumen Möglichkeiten der Begegnung von Geflüchteten und Kaiserslauternern geschaffen. Regelmäßig finden Café-Betrieb, Sprachkurse, Kochevents und musikalische Treffen statt.

In der „Langen Nacht der Kultur“ wird ein vielfältiges musikalisches Programm geboten: Einen Beitrag aus der klassischen Sparte bietet Pianist Tebriz Ibrahimxalilov, der 2015 selbst als Asylsuchender nach Kaiserslautern kam. Die Pub-Band Small Pint spielt unplugged aktuelle Hits und Klassiker. DJ Gigi Offi komplettiert das Programm mit einer breiten Palette an Partymusik. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung drinnen und draußen statt.



# LANGE NACHT DER KULTUR



Bildquelle: Referat Kultur

 **mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern**

Museumsplatz 1

Eintritt: siehe Seite 2

**mpk**  
MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

## **Bilder im Kopf – Mit den Ohren sehen!?**

Welches Bild entsteht im Kopf, wenn Grün raschelt und Blau gluckst? Kinder und Erwachsene können es während der Hörspielworkshops selbst ausprobieren.

In der „Langen Nacht der Kultur“ schalten wir zudem gezielt an manchen Gemälden das Sehen aus, indem wir uns von den Werken erst einmal abwenden. Klangstationen lassen über die Ohren Bilder im Kopf entstehen. Ausgangspunkt für die Zusammenstellung von Geräuschen und weiterem Klangmaterial sind großartige Malereien von Max Slevogt oder Carl Spitzweg. Der anschließende Vergleich des eigenen Gedankengemäldes mit der „Tonvorlage“ lässt die Augen staunen. Wer derart angeregt in die Malerei eingetaucht ist und mehr wissen mag, schließe sich nach „Erst gehört“ unseren Führungen „... dann gesehen“ an: In nur 15 Minuten bieten wir weitere Einsichten in das Schaffen mit Farbe auf Leinwand.

**Bilder im Kopf** – wenn es um „Das Weibliche“ geht, so mangelt es nicht an zahlreichen Vorstellungen. Gleichermäßen eigenwillige wie faszinierende bildhauerische Setzungen „der“ Frau schafft Walter Moroder. Seine merkwürdig entrückten femininen Wesen schwingen an diesem Abend mit einer besonderen Musik- und Lesedarbietung. „Von Frau zur Frau“ lautet das vielversprechende Kunstlied-Programm, das Sopranistin Sabine Heinlein und Pianistin Monika Waldmann ausgewählt haben. Und zu guter Letzt entlassen Sie erotische Geschichten in die weitere Nacht (der Kultur).



Theodor Pixis, Hofrat Benzino, 1893 (Farbliche Veränderung unter UV-Licht)  
© mpk, Foto: A. Kusch, mpk



## **Nr. 29**

18.00 Uhr

**Schreiendes Rot – flüsterndes Blau: Hörspiel-Workshop für Kinder** (eingeschränkte Teilnehmerzahl, bitte mit telefonischer Voranmeldung unter: 0631 3647-201). Wie wird mit Tönen und Geräuschen erzählt? Mit welchen Gegenständen kann man welchen Ton oder auch Stimmung erzeugen? Gibt es kleine Gespräche, die sich zur Übersetzung von Malerei in Farben eignen? Die Kinder erlernen und probieren einfache Techniken, die sich gleich in ein Hörspiel umsetzen lassen. Damit es auch gelingt, werden sie durch den Autor, Lektor und Dramaturg Erhard Schmied angeleitet und unterstützt.

## **Nr. 30**

18.15 Uhr

### **Lesung aus Melvilles Moby-Dick über das Hören und Sehen ...**

„Moby-Dick“, einer der größten Romane der Weltliteratur, erzählt nicht allein die Geschichte des weißen Wals und seines von Hass getriebenen Jägers Kapitän Ahab, sondern beinhaltet zugleich eine meisterliche Beschreibung über das Sehen und das Hören. Britta E. Buhlmann, Direktorin des mpk, liest die gleichermaßen eindringlichen wie erhellenden Passagen.



## **Nr. 31**

19.00 Uhr

### **Ohren auf: Ergebnisse des Kinderhörspiel-Workshops**

Erst gelernt und gleich umgesetzt: „Ton ab!“ für die noch ganz frische „Ohren-Malerei“ aus dem Kinder-Workshop.

## **Nr. 32**

19.00 Uhr

### **„Irgendwo anders“ mit Walter Moroder**

Wer sich ihnen gegenüber stellt, erlebt eine merkwürdige Lebendigkeit der in klassischer Schnitzkunst gefertigten anmutigen, meist weiblichen Geschöpfe von Walter Moroder. Was sich mit ihrer ambivalenten Ausstrahlung von kühler Abweisung und warmer Lebendigkeit verbindet, erfährt man in dieser und der folgenden Kurzführung mit jeweils wechselnden Standpunkten in der Ausstellung.

# LANGE NACHT DER KULTUR



Sopranistin Sabine Heinlein & Pianistin Monika Waldmann, Bildquelle: mpk

## ■ Nr. 33

19.15 Uhr

### **Von Frau zur Frau:**

Sabine Heinlein (Sopran) und Monika Waldmann (Klavier)

Ein Programm von Frauen für (nicht allein) Frauen

„Bei dir ist es traut, zage Uhren schlagen wie aus alten Tagen, komm mir ein Liebes sagen, aber nur nicht laut!“ beginnt „tonmalerisch“ ein Gedicht von Rainer Maria Rilke, welches von Alma Mahler 1910 zum sehnsuchtsvollen Kunstlied vertont wurde. Sabine Heinlein und Monika Waldmann haben ein besonderes Programm zusammengestellt, das weitere Komponistinnen aus Romantik und des frühen 20. Jahrhunderts vorstellt und mit Moroders anmutigen Figuren eindrucksvoll zusammen klingen lässt.

## ■ Nr. 34

19.30 Uhr

### **Schreiendes Rot – flüsterndes Blau:**

Hörspiel-Workshop für Erwachsene (eingeschränkte Teilnehmerzahl, bitte mit telefonischer Voranmeldung unter: 0631 3647-201) (siehe Nr. 29)

## ■ Nr. 35

19.45 Uhr

### **„Irgendwo anders“ mit Walter Moroder**

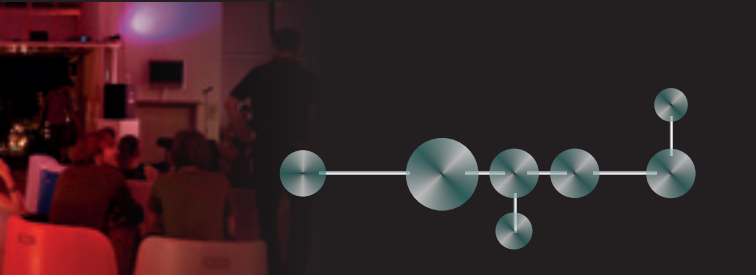
(siehe Nr. 32)

## ■ Nr. 36

20.00 Uhr

### **... dann gesehen: Am blauen Meer mit Max Slevogt**

Sie begeistert, die große Vielfalt an Blautönen von Himmel und Meer, mit der Max Slevogt die italienische Küstenlandschaft wiederzugeben versteht! Mit Grund zählt er zu den Hauptmeistern des deutschen Impressionismus. Von den intensiven Farb- und Lichteindrücken berichten auch die Hörstationen. Fast wäre das Bild im Meer versunken, doch dazu mehr während der Kurzführungen ...



Bildquelle: Referat Kultur

**■ Nr. 37**

20.30 Uhr

**Ohren auf: Ergebnisse des Erwachsenenhörspiel-Workshops**  
(siehe Nr. 31)

**■ Nr. 38**

20.30 Uhr

**„Irgendwo anders“ mit Walter Moroder**  
(siehe Nr. 32 + 35)

**■ Nr. 39**

20.45 Uhr

**Von Frau zur Frau:**  
Sabine Heinlein (Sopran), und Monika Waldmann (Klavier)  
(siehe Nr. 33)

**■ Nr. 40**

21.00 Uhr

**Carl Spitzweg – Zu Besuch im Hausgärtchen**

Carl Spitzweg ist berühmt für seinen feinen und pointierten, aber niemals böartigen Humor, mit dem er das bürgerliche Leben seiner Zeit porträtiert. Licht und Komposition seiner Malerei legen beredtes Zeugnis ab über die geistige Enge mancher Zeitgenossen.

**■ Nr. 41**

21.15 Uhr

**... dann gesehen: Schäferstündchen mit Johann Heinrich Roos**

Er gilt als einer der bedeutendsten Tiermaler des ausgehenden 17. Jahrhunderts: Johann Heinrich Roos. Gleich eine ganze Herde zeigt, mit welcher malerischen Virtuosität er die Tiere wiederzugeben vermag. Etwas merkwürdig allerdings erscheint die Zusammenstellung inmitten einer antiken Ruinenlandschaft, mitsamt einem mit seiner Geliebten tänzelndem Hirten ...



Max Slevogt, Einfahrt in den Hafen von Syrakus, 1914,  
© und Foto: mpk

■ Nr. 42

21.45 Uhr

**... dann gesehen: Groß und leise: Sam Francis**

Die fast 14 m<sup>2</sup> große, nahezu weiße Leinwand provozierte schon manchen Besucher: „Da ist ja gar nichts zu sehen“. Wer so spricht und weitergeht, verpasst viele Nuancen. Berühmt wurde der amerikanische Maler Sam Francis für seine mitunter explosionsartig auf die Leinwand aufgetragene Farbe, aber eben auch für das leise, umso erlebnisreichere Sehen mit Weiß und einer dennoch vorhandenen kräftigen Farbigkeit. Sehen Sie mit!

■ Nr. 43

22.00 Uhr

**... dann gesehen: Am blauen Meer mit Max Slevogt**

(siehe Nr. 36)

■ Nr. 44

22.15 Uhr

**... dann gesehen: Schäferstündchen mit Johann Heinrich Roos**

(siehe Nr. 41)

■ Nr. 45

22.30 Uhr

**Carl Spitzweg – Zu Besuch im Hausgärtchen**

(siehe Nr. 40)

■ Nr. 46

22.45 Uhr

**... dann gesehen: Groß und leise: Sam Francis**

(siehe Nr. 42)

■ Nr. 47

23.00 Uhr

**Ist das Kunst oder kann das weg?**

Nicht alles, was in Museen gesammelt wird, findet auch breite Zustimmung. Diskutieren Sie mit, ist es Kunst, oder ...

# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 49, © www.fotografie-prisma.de

**Nr. 48**

23.30 Uhr

## **Lesung zur guten Nacht mit Sexappeal**

Was erzeugt mehr Bilder im Kopf als erotische Fantasien? Mit diesen beschließen wir unser Programm auf sinnenumfassende Weise: Fühlen, Spüren, Riechen und selbstverständlich auch das Sehen werden nun auf literarische Weise eingebunden.

**Das Museum ist bis 0.30 Uhr geöffnet und bietet an seiner Bar Entspannung, Sekt & Snacks.**

 **SWR Studio**

Emmerich-Smola-Platz 1

Eintritt: siehe Seite 2



**Nr. 49**

19.00–20.00 Uhr

## **Im 3. Reich verfolgte und verfemte Komponisten**

Solisten der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern:

Xiangzi Cao, Violine

Helmut Winkel, Violine

Benjamin Rivinius, Viola

Mario Blaumer, Violoncello

Felix Mendelssohn Bartholdy, 1. Satz aus dem Streichquartett

Nr. 6 in f-moll op. 80

– Allegro vivace assai – Presto

Anton Webern – „Langsamer Satz“

Erwin Schulhoff – „Fünf Stücke für Streichquartett“

Herr Blaumer wird zu Konzertbeginn in das Programm einführen. Das Programm stellt einen musikalischen Bezug zu den drei Filmen des SWR her, die im Anschluss im SWR Studio gezeigt werden.



# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 50,  
Bildquelle: SWR



zu Nr. 52,  
Bildquelle: SWR

## Nr. 50

20.00–20.45 Uhr

### **Hitlers Innenminister: Der Pfälzer Wilhelm Frick**

Film von Julia Melan (Dauer: 30 Minuten)

Moderation: Patrik Sommer

Er war einer der Hauptkriegsverbrecher des Nazi-Regimes und wurde vor genau 70 Jahren in Nürnberg gehängt: Wilhelm Frick. Als einer der Ältesten auf der Anklagebank der Nürnberger Prozesse galt der in Alsenz geborene Wilhelm Frick im Vergleich zu Hermann Göring oder Albert Speer als blasser Bürokrat. Wer war dieser Mann, der im Schatten der anderen Nazigrößen stand?

Unser Film begibt sich auf Spurensuche in die pfälzische Heimat Fricks.

## Nr. 51

20.45–21.30 Uhr

### **Edith Stein – Jüdin, Ordensfrau, Heilige**

Film von Andreas Berg (Dauer: 30 Minuten)

Moderation: Patrik Sommer

Seit 1998 ist sie offiziell eine katholische Heilige, geboren und ermordet wurde sie aber als Jüdin: Edith Stein, die lange Jahre als Lehrerin bei den Dominikanerinnen in Speyer arbeitete. Das letzte Lebenszeichen von Edith Stein ist ein bewegender Brief, den sie noch aus dem Todeszug herausgeschmuggelt hat und der auf dem Bahnhof Schifferstadt gefunden wurde. Edith Stein: Ein Opfer des antisemitischen Rassenwahns und eine katholische Heilige? Der Film stellt das Leben und Wirken der Philosophin und Denkerin vor.

zu Nr. 51, Bildquelle: SWR





zu Nr. 53, Bildquelle: Bodo Jaworek

## ■ Nr. 52

21.30–22.15 Uhr

### **Der Coup des Gauleiters – Die Geburt der Deutschen Weinstraße**

Film von Julia Melan (Dauer: 30 Minuten)

Moderation: Patrik Sommer

Die Deutsche Weinstraße in der Pfalz wurde im Oktober 1935 feierlich eröffnet. Der Film nimmt uns mit auf eine Reise in die Geschichte der Deutschen Weinstraße. Welche Rolle haben die jüdischen Weinhändler gespielt? Hatte Gauleiter Josef Bürckel wirklich die scheinbar rettende Idee? Dokumente belegen: Die Nationalsozialisten haben das Ereignis in Rekordzeit durchgezogen und gleichzeitig akribisch vorbereitet – bis hin zu genauen Anleitungen, wie die Anwohner ihre Häuser mit Reben zu schmücken hatten. Eine Spurensuche von Schweigen bis Bockenheim, von der Vergangenheit bis in die Gegenwart der ältesten und wahrscheinlich schönsten Weintourismus-Straße der Welt.

Im Anschluss an die gezeigten Filme werden Sendeplatzleiter Roland Schell und Redaktionsleiterin Julia Melan gemeinsam Fragen aus dem Publikum beantworten.

## ■ Nr. 53

23.00–24.00 Uhr

### **Voyage Gitane**

Bodo Jaworek, Violin

Lolo Reinhardt, Guitar

Jerome Django Reinhardt, Guitar

Voyage Gitane – das sind der Frontmann Violinist Bodo Jaworek, die beiden Gitarrenvirtuosen Lolo Reinhardt und Jerome – Django Reinhardt, Nachfahren der weltbekannten Musikerfamilie Django Reinhardt. Musikalisch steht das Trio für feurigen, mitreißenden Gypsy- und Hot-Swing mit gelegentlichem Anteil von spanisch lateinamerikanischen Klängen z. B. der Gypsy Kings. Eine Reise durch die Welt der „Gypsy music“.



# LANGE NACHT DER KULTUR



## **Pfalztheater Kaiserslautern**

Willy-Brandt-Platz 4–5

Eintritt: siehe Seite 2

Bei schönem Wetter gibt es im Innenhof des Theaters einen „**Kultur-Biergarten**“ mit künstlerischen Darbietungen und Raum für ein geselliges Beisammensein mit anderen Kulturinteressierten. Der Eintritt in den Biergarten ist ohne Bändchen möglich!

### **Auf der Werkstattbühne:**

(begrenztes Platzangebot: 99 Plätze)

#### **Nr. 54**

20.00 Uhr (Dauer ca. 1 Std.) in Kooperation mit dem Kulturreferat  
**Pfälzische Komponistenbande: Dieter Torkewitz – Ulrich Leyendecker – Burkhard Egdorf + Gäste; Delphine Roche, Flöte(n); Anton Hollich, Bassklarinette**

Dieter Torkewitz, geboren in Ingolstadt und aufgewachsen in Kaiserslautern, lehrte als Professor in Essen und Wien Musiktheorie und Musikwissenschaft und komponiert gerne in seinem Wochenendhaus in Stelzenberg/Pfalz. Ulrich Leyendecker, geboren in Wuppertal, war Kompositionsprofessor in Hamburg und Mannheim. Seine neue Heimat hat er im Donnersbergkreis, in Gaugrehweiler, gefunden, wo er seit 2005 als freischaffender Komponist arbeitet. Burkhard Egdorf, in Bremen geboren, kam als Musikjournalist in die Pfalz, wurde dann Musikdramaturg beim SWR-Rundfunkorchester, lebte in Neustadt/W., Landstuhl und Stelzenberg und arbeitet heute in Baden-Baden als Musikredakteur bei SWR2. Alle drei sind sich in Kaiserslautern zum ersten Male begegnet.

Die Flötistin Delphine Roche und der Bassklarinettist Anton Hollich werden Solo-Werke der Komponisten interpretieren. Als Kammer- und Orchestermusikerin, aber auch als Solistin nahm Roche unter anderem bei dem Festival Klangspuren, dem cresc...-Festival und an der Luzerner Festspielakademie teil. Sie spielte mit Ensembles wie dem Ensemble Moderne, dem Philharmonischen Orchester Freiburg und dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim. Hollich spielt im SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg und ist Professor an der Musikhochschule Freiburg. Die Komponisten werden anwesend sein und auch mit dem Publikum ins Gespräch kommen.



zu Nr. 55

zu Nr. 54, Bildquelle: Dr. Burkhard Egdorf

## ■ Nr. 55

22.00 Uhr

**„LINK“** – Eine Begegnung von Tanz und Bildender Kunst  
Choreographie von Salvatore Nicolosi und Duncan C. Schultz  
Mit Tänzern des Ensembles Tanz des Pfalztheaters und Bildern von Claudia Gross (Duza), Eva Henrich, Angie Horlemann und Elsa Vogt-Ramachers

Die Künstlergruppe **„Die Nachtgalerie“** sowie internationale Tänzer des Pfalztheaters Kaiserslautern verbinden in experimenteller Form Malerei und Skulptur mit Tanz. Die bildenden Künstlerinnen Claudia Gross (Duza), Eva Henrich, Angie Horlemann und Elsa Vogt-Ramachers präsentieren jeweils ein Werk aus ihrem künstlerischen Schaffen. In einer eigens darauf abgestimmten Choreografie von Salvatore Nicolosi und Duncan C. Schultz in Zusammenarbeit mit weiteren Tänzern werden die Kunstwerke der „Nachtgaleristen“ in einer modernen Ausdrucks-Performance interpretiert.

## ■ Nr. 56

22.45 Uhr

**Musicalsongs** mit Ralph Jaarsma und Peter Hamon  
Zwei ehemalige Studienfreunde treffen sich nach langer Zeit wieder. Sie sprechen über Träume von früher, erfüllte und unerfüllte Wünsche und gewählte Lebenswege.

Ein szenisches Programm mit Musicalsongs, gesungen von Peter Hamon und Ralph Jaarsma, begleitet von Frank Kersting am Klavier und inszeniert von Dominik Kastl.

## ■ Nr. 57

23.30 Uhr

### **Late Night Magic**

Joshua Endreß präsentiert zu später Stunde einen wilden Mix aus Zauberei, Comedy und Improvisation. Immer neu und immer anders versucht er die angestaubte Kunstform des Zauberns in ein neues Licht zu rücken!

Er ist magischer als Mario Barth, lustiger als Uri Geller und hat eine feschere Frisur als die Ehrlich Brothers zusammen.

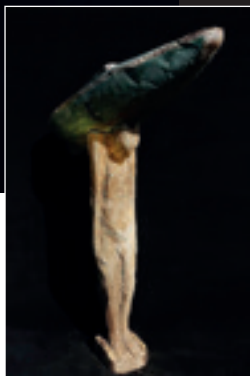
Garantiert NICHT für den Kindergeburtstag geeignet!

# 24.6.



„Satyr“ Eiche,  
2015 © Walter  
Schembs

„Mann mit Boot“ Nußbaum, 2016  
© Walter Schembs



## Holzwerkstatt Frankelbach

Holz / Handwerk / Kunst / Forum  
St.-Martins-Platz 6  
Eintritt frei

 Nr. 58

18.00–24.00 Uhr

### Szene 37/1: Ausstellungseröffnung „Skulpturen“ von Walter Schembs

Der Schwerpunkt seiner Arbeiten liegt auf großformatigen Holz- und Bronzeplastiken.

Seit 1990 bestimmen die aus Holz gesägten und geschlagenen Figuren und der Kopf das bildhauerische Werk von Walter Schembs. In seinen Werken tauchen immer wieder bestimmte Motive auf. Diese sind zum einen auf Grundformen reduzierte Stelen. Ab 1997 kamen die sogenannten Stuhlmenschen hinzu. Weitere beliebte Motive sind Ross und Reiter sowie Paare. Bevorzugt verwendet Schembs alte Balken oder Schwellen aus Fachwerkhäusern sowie andere Fundstücke. Die überwiegend verwendeten Holzarten sind Eiche und Pappel. Schembs fertigt für seine Plastiken weder Modelle noch Vorskizzen an. Die Skulpturen werden direkt mit Kettensäge, Beil, Dechsel und Stechbeil aus dem Holz herausgearbeitet.

Die Bronzearbeiten bleiben trotz des wechselnden Mediums immer als genuin holzbildhauerische Erzeugnisse erkennbar. Der Metallab-

guss bietet eine Möglichkeit, holzbildhauerische Werke auch dauerhaft im Außenbereich zu stellen. Durch die hohe Qualität des Bronzegusses bleiben alle, für Holzskulpturen charakteristische Bearbeitungsspuren, erhalten. Aus den präzisen Abgüssen lassen sich sogar noch die verwendeten Holzarten erkennen.  
Quelle: wikipedia.org

„Ikarus“  
Pappel,  
2015 ©  
Walter  
Schembs



# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 61, Bildquelle: Martinskirche

## **Martinskirche**

St.-Martins-Platz

Eintritt frei

**Nr. 59**

17.45 Uhr

**Gottesdienst** zum Fest des Hl. Johannes

**Nr. 60**

ab 19.00 Uhr

**Johannisfest** auf dem Gelände der Kita St. Martin mit Getränken und Gegrilltem, Johannisfeuer und handgemachter Musik der Band „Red Circle“.



**Nr. 61**

21.00–22.30 Uhr

**In Memoriam Telemann – Musik in der Martinskirche**

Leitung: Simon Gräber

KarlTine Cīrule (Sopran), Christina Ewald (Flöte), Anne Clement (Gambe) und Simon Gräber (Cembalo) erinnern am Vorabend des 250. Todestages von Georg Philipp Telemann (\*25.06.1767) an den wiederentdeckten Meister des Barock.

Sie werden eine Auswahl aus Kantaten des harmonischen Gottesdienstes, sowie Instrumentalmusik von G. F. Telemann musizieren und biografische Einblicke zu seinem 250. Todestag (25. Juni) geben. Das Quartett wurde am 14. März 2017 als Preisträger des Förderpreises „Alte Musik im Saarland“ ausgezeichnet.



## **THE SNUG – Irish Pub**

Steinstraße 19

Eintritt frei

**Nr. 62**

ab 21.30 Uhr

**Band „Acoustic Fight“**

Eine Band kämpft gegen miese Songs, schlechte Laune und fiese Schurken.



# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 62

Mit ihrem genialen Mix aus Musik, Protest und Ironie überzeugen Acoustic Fight nachhaltig ihr Publikum und sorgen so flächendeckend für Bewegung in Kopf und Beinen. Stilistisch verwurzelt zwischen Rock, Reggae und Pop machen Pouya Nemati (voc., perc.), Thomas Burckhardt (guit., voc.) und Steffen Witt (cajon, bass, voc.) – wird leider nicht anwesend sein können! – Weltmusik im besten Sinne. Die Interaktion und der Dialog mit dem Publikum spielen immer eine zentrale Rolle. Neben neuarrangierten Welthits von Bob Marley, The Police, Rage Against The Machine oder Tom Waits, überraschen die drei Jungs von Acoustic Fight auch immer wieder mit Juwelen aus dem Underground und satirischen Perlen. Keine Chance für schlechte Laune! Im Kampf gegen „fiese Schurken“ unterstützen Acoustic Fight mit ihrer Musik weltweit auch immer wieder gerne NGOs, attac, Gewerkschaften und ähnliche kritische Organisationen. Don't give up the fight! [BOB MARLEY].

## Jugendzentrum Kaiserslautern

Steinstraße 47

Eintritt frei

 Nr. 63

19.30 Uhr

### Urban Brass

Welche Musik entsteht wohl, wenn sich sechs Bläser, zwei Schlagzeuger und ein Vokalakrobat zusammentun? Als „Urban Brass“ bezeichnen die Musiker von „uffgeBrassd!“ ihren Stil: Eine energiegeladene Mischung aus groovenden Rhythmen und fettem Gebläse, garniert mit zumeist deutschsprachigem Rap und Gesang. Dabei werden auch bekannte Stücke à la Soul Rebels, Youngblood Brass Band und Moop Mama in einen neuen Groove gepackt, so dass eine „spektakuläre Performance“ entsteht und „die Party so richtig steigt“.

Das Repertoire der Band beinhaltet auch eigene Lieder und Texte und sie überspringt dabei viele Genregrenzen: Von den Anfängen des Rap über typischen Brassband-Style bis hin zum Balkan-Pop. Die Kompositionen haben vor allem eines gemeinsam: Fast alle sind unbedingt tanzbar! Den Beweis liefert die Formation auch auf ihrer neuen Debüt-CD „Willkommen im Groovepalast“.







zu Nr. 63, Bildquelle: Urban Brass

zu Nr. 65, Bildquelle: 1. FCK

Zuhause sind die neun Musiker von „uffgeBrassd!“ überall – auf der Bühne genauso wie beim Guerilla-Gig im Park und in den Straßen – Urban Brass eben! Mehr Informationen sowie ein neues Video gibt es auf [www.uffgebrassd.com](http://www.uffgebrassd.com)

## **Stadtmuseum** **Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof**

Steinstraße 48

Eintritt: siehe Seite 2

### Nr. 64

17.00–18.30 Uhr

#### **Stadtgarde Kaiserslautern**

Musik mit den Humba Buwe, Theodor-Zink-Museum, Scheune (siehe Nr. 10)

### Nr. 65

ab 18.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Foyer

#### **Exklusive Trophäen zu Gast im Theodor-Zink-Museum**

Auch im Jahr 2017 ist das Museum des 1. FC Kaiserslautern im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ mit zahlreichen Highlights im Theodor-Zink-Museum vertreten.

Unter dem Motto „Internationale Begegnungen“ werden in mobilen Ausstellungsboxen bisher selten oder noch nie gezeigte Trophäen internationaler Begegnungen gezeigt. Besonders dürfen sich alle Besucher auf spektakuläres Bewegtbildmaterial rund um die Begegnung der Roten Teufel gegen Real Madrid am 17.03.1982 freuen, welche in diesem Jahr 35-jähriges Jubiläum feiert. Lassen auch Sie sich begeistern und erleben Sie emotionale Momente der Vereinsgeschichte nochmals hautnah. Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch.



### Nr. 66

Ab 18.00 Uhr

#### **Das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum zu Gast in Kaiserslautern**

Wie in den Vorjahren beteiligt sich das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum Bad Sobernheim auch in diesem Jahr wieder an der „Langen Nacht der Kultur“ in Kaiserslautern. Der Museumszimmermann Dirk





# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 65



zu Nr. 67, Bildquelle: Meisterschule für Handwerker

Schöttler zeigt den Besuchern an einem Lehmwandmodell, wie in früheren Zeiten Fachwerkwände hergestellt wurden. Zudem wird er vor Ort Schiefer zurichten. Hier erfahren die Besucher auf besonders anschauliche Weise, wie die Menschen in Rheinland-Pfalz auf dem Lande während der vergangenen fünf Jahrhunderte gelebt, gewohnt und gearbeitet haben. Knapp 40 historische Gebäude wurden vor Ort Stein für Stein, Holz für Holz abgebaut, dann im Freilichtmuseum originalgetreu wieder aufgebaut und bis ins Detail eingerichtet. Dorfschmiede und Wassermühle, Friseursalon, Kaufmannsladen und Metzgerei, Schule und Backhaus, Winzerhäuser und Bauernhöfe laden ein zu einer kurzweiligen Reise in die Vergangenheit. Für das leibliche Wohl ist in der gemütlichen Museumsgaststätte gesorgt. Sehr zentral in Rheinland-Pfalz gelegen und mit Bahn und PKW gut erreichbar, ist das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum Bad Sobernheim ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie einschließlich Hund. Weitere Infos unter Tel. 06751/855880 oder [www.freilichtmuseum-rlp.de](http://www.freilichtmuseum-rlp.de)

## ■ Nr. 67

ab 19.30 Uhr, Innenhof Wadgasserhof  
**„Metallgestalter und Steinmetze bei der Arbeit –  
Auch die Kleinen dürfen ran“**



Im Innenhof des Wadgasserhofs zeigen auch dieses Jahr wieder Metallgestalter und Steinmetze der Meisterschule für Handwerker ihr Können. Diese beiden sehr alten Berufe verbinden Handwerk mit Kunst, was eindrucksvoll in den Vorführungen mit kaltem Stein und glühendem Eisen erlebt werden kann. Besonderer Höhepunkt dieses Jahr ist das Kinderschmieden. Auch die Kleinen können mit Lederhülle und Gesichtsschutz unter kundiger Anleitung an Esse und Amboss das Eisen ausschmieden. Selbstverständlich können sie sich davor oder danach auch am Stein versuchen. Hier heißt das Werkzeug Eisen, es ist aber bereits fertig geschmiedet und geschliffen und be- zwingt, richtig geführt, den harten Stein. Lehrer und Schüler beider Gewerke, der Metallbauer mit Schwerpunkt Metallgestaltung und der Steinmetze und Steinbildhauer, sind vor Ort und stehen gerne Rede und Antwort. Es lohnt sich auf jeden Fall, in den Wadgasserhof zu kommen, denn so etwas sieht man nicht jeden Tag. Und dabei mitmachen kann man noch seltener.



zu Nr. 69, Bildquelle: Harald Kronibus



#### **Nr. 68**

19.30–20.15 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune  
**Lili Marleen – ein poetisch-musikalisches Kaleidoskop**  
 Harry Muly, Klavier

Die im Ersten Weltkrieg von Dichter und Schriftsteller Hans Leip verfasste und später von Norbert Schultze vertonte Kriegsschnulze „Lili Marleen“ kann wohl fast jeder miträllern. Wie aber klänge der Klassiker, wenn Goethe, Heine, Eichendorff oder Homer sich daran zu schaffen gemacht hätten? Oder Mozart, Chopin und Strauß? Die Hörspiel-Community Kaiserslautern versammelt große Geister aus Musik und Literatur rund um die von einem Soldaten angebetete Lili Marleen bei der „Langen Nacht der Kultur“ im Stadtmuseum und präsentiert musikalische und poetische Parodien – zum Schmunzeln und Genießen (nach einer Vorlage von Hans Priegnitz).

#### **Nr. 69**

20.15–21.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune  
**„... und dann ist die Oper aus“ mit Ekaterina und Harald Kronibus**  
 Das in unserer Region wohlbekannte Sängerehepaar Ekaterina und Harald Kronibus gibt anlässlich der „Langen Nacht der Kultur 2017“ Schmankerl aus dem Reich der Operette und des Chansons zum Besten. Ein heiteres Kurzprogramm mit Musik u. a. von Johann Strauß, Franz Lehár, Fred Raymond und Georg Kreisler.  
 Bei einer Partnerschaftsbegegnung der Mannheimer Musikhochschule mit dem Konservatorium Nowosibirsk lernten sich die beiden Künstler vor nunmehr einem Vierteljahrhundert kennen und sind seitdem nicht nur auf zwischenmenschlicher Ebene, sondern auch in musikalischen Dingen ein Herz und eine Seele. Nähere Infos über die beiden beliebten Künstler, die in unserer Region – aber bei weitem nicht nur hier – musikalisch vielseitig tätig sind, finden Sie auf ihrer Homepage: [www.kronibus-musik.de](http://www.kronibus-musik.de).



zu Nr. 70, Bildquelle: JA!ZZevau



#### ■ Nr. 70

ab 21.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

#### **Jazz-Jam-Session**

Der JA!ZZevau Kaiserslautern und das Theodor-Zink-Museum veranstalten eine offene Jazz-Jam-Session, in der anwesende Musiker zusammen mit einer vom JA!ZZevau organisierten Hausband spontan meist Standards aus der breit gefächerten Jazzliteratur spielen. Die Session bietet einen idealen Einblick in den Jazz, da die jazz-typische Improvisation und die musikalische Kommunikation der Musiker untereinander von den Zuhörern unmittelbar miterlebt werden können.

#### ■ Nr. 71

22.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

#### **Achtung Blume!**

Ein vergnüglich kluges Hör- und Schauspiel **über** Gießkannen, Blutlachen, Plastiktüten im Wind und andere Klagesachen; **verpackt** in skurrile Wortspiele und Klänge; **begleitet** zumindest von einer Aluminiumleiter von und mit **Eva Paula Pick**.

#### ■ Nr. 72

23.00–23.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

#### **226 + 4 Saiten and more**

Hinter den Zahlen verbirgt sich das Duo Barbara Ruof-Punstein (Klavier) und Richard Percifull (Violoncello), die sich in erster Linie der klassischen Musik für Cello und Klavier widmen, aber immer wieder auch Ausflüge z. B. in den Bereich des konzertanten Tangos (Piazzolla) unternehmen. Für die „Lange Nacht der Kultur“ haben sie sich nun noch Gäste eingeladen, um in variablen Besetzungen Astor Piazzolla und Claude Bolling vorzustellen.

zu Nr. 71, Bildquelle:  
Eva Paula Pick





Bildquelle: Vera Lill

## **Lauter Atelier – Raum für Ideen**

Gaustraße 4

Eintritt frei



**Nr. 73**

18.00–23.00 Uhr

**Ulla van Daelen:**

### **„Harp goes Pop“ – Harfenklänge von Bach bis Coldplay**

Mit eigenen und arrangierten Klängen von Barock bis Pop begeistert die Harfenistin Ulla van Daelen ihr Publikum. Sie gilt als kreative Ausnahme-Erscheinung in der internationalen Harfenszene. Die mehrfache Preisträgerin, Komponistin und vormalige Soloharfenistin des WDR-Rundfunkorchesters, arbeitete bereits mit internationalen Stars der Klassik-, Jazz- und Folkszene zusammen und hat ihren ganz persönlichen Musikstil entwickelt. Mit ihrem aktuellen Programm „Harp goes Pop“, in dem sie neuerdings auch Jazz-, Soul- und Pop-songs in verblüffender Art auf die Harfe überträgt, erobert sich die Botschafterin für innovative Harfenmusik eine stetig wachsende Fangemeinde. Bloß nicht verpassen! (Weitere Informationen: [www.ullavandaelen.de](http://www.ullavandaelen.de))

**Nr. 74**

19.00 Uhr

### **Ulla van Daelen: Kleines Kinderkonzert**

In diesem Konzert soll die Harfe den Kindern nähergebracht werden. Das Instrument wird erklärt und die Kinder haben die Möglichkeit, die Harfe einmal von Nahem zu begutachten.



**Nr. 75**

20.30 Uhr

### **Konzert mit Ulla van Daelen: „Harp goes Pop“ – Harfenklänge von Bach bis Coldplay (siehe Nr. 73)**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Weitere Informationen unter [www.lauteratelier.de](http://www.lauteratelier.de)

Geöffnet: Di–Fr 10.00–12.30 Uhr, Sa 10.00–13.00 Uhr, Di und Do 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung, zusätzlich in der „Langen Nacht der Kultur“, 18.00–23.00 Uhr.

# 24.6.



atelier  
zitronenblau

## **Atelier Zitronenblau**

Friedrichstraße 7

Eintritt frei

 Nr. 76

18.00–23.00 Uhr

### **„Ein Stern hat wohl noch Licht“**

Der Wunsch nach „mehr Licht“ (Johann Wolfgang von Goethe) gehört zu den Urbedürfnissen der Menschen in Kunst und Literatur. Als innere Lichtquelle zeigen die Werke der Künstler im Atelier Zitronenblau, insbesondere von Monika Brandstetter und Ingrid Fritz, die Substanz kontinuierlicher Arbeit.

Eine außergewöhnliche Wandinstallation als Gruppenarbeit, gestaltet aus Holzleisten in Primärfarben, steht einer magischen Porträtserie gegenüber. Viele gemalte Lichtpunkte in wunderbarer, variationsreicher Farbigkeit korrespondieren mit den ganz besonderen Fotoarbeiten von Isabelle Girard de Soucanton, die das Thema Licht in ganz eigener Weise widerspiegeln.

Atmosphärische Harfenklänge von Sonia Koch untermalen und komplettieren das Gesamterlebnis im Atelier Zitronenblau. Als Thema des Abends hat das Atelier eine Zeile aus Paul Celans Langgedicht „Engführung“ gewählt: „Ein Stern hat wohl noch Licht“.

Im Atelier Zitronenblau des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz beschäftigen sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen intensiv mit Malerei und plastischem Gestalten. Leiterin ist die Künstlerin Marianne Seyl. Das Atelier bietet neben festen Gruppen auch Workshops für alle Interessierten, Ausstellungen im öffentlichen Raum und in den Atelierräumen in der Friedrichstraße 7 in Kaiserslautern. [www.gemeinschaftswerk.de](http://www.gemeinschaftswerk.de)



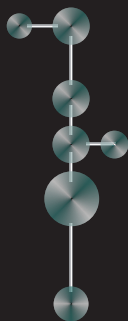
# LANGE NACHT DER KULTUR



Bildquelle:  
Petra Neumahr



Bildquelle:  
Michelle Blike



## **Friedenskapelle**

Friedenstraße 42  
Eintritt frei



### Nr. 77

15.00–17.00 Uhr

#### **Kreativ-Workshop für Kinder**

Leitung: VHS-Kunst-Dozentin Jutta Hager-Latz

„Heimatbild“ – Ein Kaiserslauterer Stadtporträt aus Kindersicht  
Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren „machen sich ein Bild“ von ihrer Heimatstadt Kaiserslautern. Zu Beginn der „Langen Nacht der Kultur“ entsteht auf Leinwand in verschiedenen Techniken und mit Hilfe von Schablonen und Vorlagen (oder auch ganz frei) ein Porträt der Stadt – so, wie sie die Kinder sehen. Material wird gestellt.



### Nr. 78

17.30 Uhr

#### **Ausstellungseröffnung „Expressive Malerei im Großen Format“**

Künstlerin: Petra Neumahr

Petra Neumahr, Künstlerin aus Kaiserslautern, nutzt die klare, großräumige Architektur der Friedenskapelle und präsentiert eine Werkchau „Expressive Malerei im Großen Format“. Die neuen Acryl-auf Leinwand-Arbeiten beeindrucken mit farbintensiven Kompositionen und außergewöhnlicher Formensprache.

Zur Info: Die Finissage der Ausstellung findet statt am 03.07.2017, 18.00 Uhr

### Nr. 79

18.00–19.30 Uhr

#### **Michelle Blike, Gitarre**

Blike ist 20 Jahre alt und macht bereits seit einigen Jahren Musik im Umkreis Kaiserslautern. Zunächst brachte sie sich aus Spaß das Gitarrespielen und Singen selbst bei. Erste Erfolge hatte sie mit kleineren Auftritten bei Schulkonzerten. 2016 veröffentlichte sie ihre erste Single „Flügel“ und spielt regelmäßig auf öffentlichen und privaten Veranstaltungen. Sie selbst auf der Gitarre begleitend, singt sie im Singer-Songwriter-Stil selbstgeschriebene Songs oder auch Cover aus dem Pop-Bereich. Ihre akustischen Versionen bereits bekannter



zu Nr. 81, Bildquelle: Andy Dodt

Songs finden auch im Internet große Zustimmung. So konnte sich Blike in den letzten Jahren bei Facebook und Co. bereits eine kleine Fangemeinde aufbauen.

Blike im Netz: Facebook: [www.facebook.com/blikemusic](https://www.facebook.com/blikemusic), YouTube: [www.youtube.com/blikemusic](https://www.youtube.com/blikemusic), Instagram: [www.instagram.com/blike\\_](https://www.instagram.com/blike_)

**Nr. 80**

20.00–22.00 Uhr

**ASG-Bigband und Combo**



### **ASG-Bigband**

In der Big-Band spielen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 13 in der klassischen Besetzung mit 5 Saxophonen, 4 Trompeten, 4 Posaunen, Piano, Bass, Gitarre und Schlagzeug. Jazz-Standards sind hier genauso angesagt wie anspruchsvolle Arrangements der Stilrichtungen Rock, Pop, Latin und Funk, die in den Advents- und Frühjahrskonzerten des ASG sowie bei weiteren Auftritten in der Region präsentiert werden.

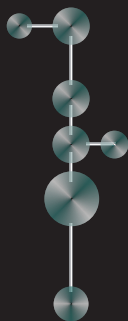
### **Combo**

Die Combo erarbeitet Jazz und jazzverwandte Musik mit den Schwerpunkten Ensemblespiel und Improvisation. Der Rhythmusgruppe steht hier ein vierstimmiger Bläasersatz mit Altsax, Tenorsax, Posaune/Barisax und Trompete gegenüber.

Die neunköpfige Band um Musiklehrer Harry Geib (Trompete) setzt sich aus den jeweiligen Satzführern der Big-Band und weiteren Schülern der Oberstufe zusammen – talentierte Nachwuchsmusiker, denen die Freude am Spiel vom ersten bis zum letzten Ton anzumerken ist. Das Ergebnis sind ausgefeilte Arrangements, viel jugendlicher Schwung und mitreißende Soli.



# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 82, © Gürel Sahin

## Nr. 81

22.00–23.00 Uhr

### **Lautrer „Heart Chor“ – die perfekte Chor-Mischung aus Akustik und Optik**

Bekannt durch große Erfolge und volle Häuser in der Region, aber auch als Vorgruppe zu Jennifer Rush bzw. durch Teilnahme bei europäischen Musik-Festivals in Spanien, Norwegen und den Kanarischen Inseln, ist diese vom Kaiserslauterer Chor-Coach Andy Dodt geleitete 55-köpfige rockige Formation erneut Gast bei der „Langen Nacht der Kultur“.

Zu zeigen, dass aktuelle Pop-Musik-Titel und Rock-Klassiker nicht nur für Bands geeignet sind, sondern in bis zu 6-stimmigen Arrangements mit einer entsprechenden Show auch von einem Chor auf der Bühne präsentiert werden kann, ist das Ziel vom "Heart Chor". Deshalb können sich die Zuhörer freuen auf Titel von Adele, Michael Jackson, Phil Collins, Robbie Williams bzw. auch Gruppen wie Coldplay, Toto, Queen oder vielen anderen. Weitere Informationen siehe [www.heartchor-kl.de](http://www.heartchor-kl.de)

## **Atelier Gürel Sahin**

Friedenstraße 116

Eintritt frei

## Nr. 82

18.00–1.00 Uhr

### **Atelier Gürel Sahin**

In seinem Atelier in der Friedenstraße zeigt der professionelle Landschaftsfotograf Gürel Sahin eine kleine aber feine Auswahl seiner Fotokunst. Besonders angetan haben es ihm die Dolomiten und Kalifornien. Bei der „Langen Nacht der Kultur“ gibt es die Möglichkeit, in seine Bilder einzutauchen und so seine vielen Reisen rund um die Welt mit eigenen Augen zu erleben. Außerdem präsentiert seine Agentur „Palatina Media Group“ ihre vielen Dienstleistungen, von Portrait- über Hochzeits- und Produktfotografie, bis hin zur Videographie. Weitere Infos: [www.guerelsahinpictures.com](http://www.guerelsahinpictures.com)

**GUEREL  
SAHIN  
PICTURES  
.COM**

# KAISERSLAUTERN CENTRUM



Stationen des Lange-Nacht Busses siehe Seite 5



Durch die Nacht fährt Sie der Lange-Nacht-Bus der SWK mit eigenem Programm auf Rundkurs zu den Spielorten. Keine Fahrkarte, nur Eintrittsarmbändchen erforderlich.



- A** **Fruchthalle**  
Fruchthallstraße 10
- B** **SWR Studio Kaiserslautern**  
Emmerich-Smola-Platz 1
- C** **mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern**  
Museumsplatz 1
- D** **ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten**  
Morlauterer Straße 1  
**Galerie Wack**  
Morlauterer Straße 80  
**Villa Jaenisch**  
Villenstraße
- E** **Japanischer Garten**  
Am Abendsberg 1
- F** **PEG Kaiserslautern PFAFF-Kantine**  
Treffpunkt Pfaff-Areal,  
Königstraße
- G** **Atelier Zitronenblau**  
Friedrichstraße 7
- H** **Stadtmuseum Kaiserslautern**  
**Theodor-Zink-Museum |**  
**Wadgasserhof**  
Steinstraße 48 / 55  
**Jugend- und Programmzentrum**  
Steinstraße 47
- I** **Gemeinschaftsunterkunft Post**  
Logenstraße
- J** **Holzwerkstatt Frankelbach**  
St.-Martins-Platz 6  
**Kirche St. Martin**  
St. Martins-Platz
- K** **Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern e. V.**  
Waldschlösschen, Bremerstr. 12  
(Busausstieg Hauptbahnhof)
- L** **Pfalztheater Kaiserslautern**  
Willy-Brandt-Platz 4-5  
**Kultur.Kollektiv e. V.**  
Wiese vor dem Pfalztheater
- M** **Kammgarn GmbH**  
Schoenstraße 10  
**Hochschule Kaiserslautern**  
Campus Schoenstraße 6
- N** **Atelier Gouil & Bellenbaum**  
Wackenmühlstraße 1
- O** **Open-Air-Bühne von RPR1. und ZRW**  
Stiftsplatz
- P** **„The Snug“ Irish-Pub**  
Steinstraße 19
- Q** **Fotowerkstatt Kaiserslautern**  
Rosenstraße 7
- R** **Stiftskirche**  
Marktstraße
- S** **Lauter Atelier**  
Gaustraße 4
- T** **Friedenskapelle**  
Friedenstraße  
**Atelier Gürel Sahin**  
Friedenstraße 116  
außerhalb des Stadtplans
- U** **buchhandlung blaue blume**  
Richard-Wagner-Straße 46
- V** **Stiftsplatz**
- W** **Apostelkirche**  
Pariser Straße 22



## INGENIEURSKUNST FÜR DIE GROSSEN BÜHNEN DER WELT

Wipotec Solisten sind kreative Schöpfer von Messinstrumenten für mehr Lebensmittel- und Medikamentensicherheit. Die Nachfrage nach unserem Ensemble wächst.

Spielen sie mit im Konzert der Großen.

Bildquelle: Künstlerwerkgemeinschaft



## **Künstlerwerkgemeinschaft**

Bremerstraße 12 / Waldschlösschen

Eintritt frei

 Nr. 83

17.00–21.00 Uhr

### **DA GEHT WAS 2**

Die KWG präsentiert Arbeiten von Teilnehmern des aktuellen Kursangebots in den Sparten **MALEREI / MODELLIEREN / BRONZEGUSS / ZEICHNEN / EXPERIMENTELLES** in den Räumen des Waldschlösschens. Parallel dazu sind auch Werke der im Waldschlösschen arbeitenden Künstler ausgestellt.



## **Gemeinschaftsunterkunft Post**

Logenstraße

Eintritt frei

 Nr. 84

18.00–21.00 Uhr

### **Abend der kulturellen Vielfalt in der vom DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt betreuten Gemeinschaftsunterkunft Post**

Menschen aus rund 20 Nationen leben und arbeiten in der vom DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt betreuten Gemeinschaftsunterkunft Post zusammen. Zur „Langen Nacht der Kultur“ laden die Bewohner und Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes zu einem Abend der kulturellen Vielfalt ein. Von 18 bis 21 Uhr gilt es in der Gemeinschaftsunterkunft Post, Kultur mit allen Sinnen zu genießen. Videobeiträge, musikalische Darbietungen, Lesungen sowie eine Ausstellung mit Exponaten aus verschiedenen Bereichen der Bildenden Kunst machen für Sie fremde Kulturen hautnah erlebbar



und geben Ihnen die Möglichkeit, die eigene Kultur aus einem neuen Blickwinkel zu sehen. Mit internationalem Fingerfood findet auch die Esskultur einen Platz im Programm des Abends.



zu Nr. 85, Bildquelle: Electronic Fusion

## **Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH** **Kaiserslautern (PEG)**

Speisesaal, Pfaff-Areal, Königstraße 154

Eintritt: siehe Seite 2



 Nr. 85

ab 20.00–4.00 Uhr

### **Electronic Fusion mit Hertzmusic, Kunterbunt & Friends**

Warum muss es, wenn es um elektronische Clubmusik geht, immer nur eine Stilrichtung sein? Diese Frage stellten sich die Hertzmusiker, Familie Kunterbunt und ihre Freunde. Die Antwort: Electronic Fusion – hier ist der Name Programm! Jenseits von musikalischem Schubladendenken wird es eine Kombination von vielen Spielarten der elektronischen Musik geben, die auf der Bühne präsentiert werden. Roddy, Marc Keim, Fussel, Praise, Herr Nilsson und die frohlocker sind nur einige der Artists, die von Balkanbeats und Downbeats über Drum & Bass, Deep House, Tech House bis hin zu Minimal und Elektro in dieser Nacht alles spielen, was seinen musikalischen Platz bekommen soll. Auftreten werden dabei ausschließlich regionale Acts, die sowohl live, als auch mit DJ-Sets für spannungsvolle Auftritte sorgen. In puncto Visualisierung legen die Veranstalter besonderen Wert darauf, den Charakter der Pfaff-Halle zur Geltung zu bringen. Für dieses Konzept konnte ein Lichtdesigner gewonnen werden, der die Räumlichkeit passend illuminiert. So entsteht ein Gesamterlebnis, welches ein Zusammenspiel von Licht und Klang ermöglicht – Electronic Fusion! Infos findet Ihr unter: <https://www.facebook.com/hertzmusicKL/>, [www.hertzmusic.com](http://www.hertzmusic.com), <https://m.facebook.com/FamKunterbunt>, <http://familiekunterbunt.de/>

 Nr. 86

ab 18.00 Uhr

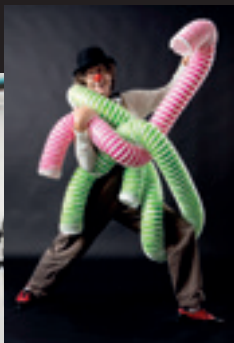
### **Illumination des „Alten Speisesaals“**

Joachim Scheer illuminiert mit seinen großformatigen Schwarzlichtbildern Teile des „Alten Speisesaals“. „Kunst ist für mich das, was der Mensch tut, ohne der Schöpfung einen Schaden zuzufügen. Klar, das können nur zweckfreie, vergängliche und in ihrer Zeit stehende Dinge sein.“

# 24.6.



zu Nr. 87, Bildquelle:  
Fotowerkstatt Kaiserslautern



zu Nr. 90,  
Bildquelle: Manfred Köhler

## **Fotowerkstatt Kaiserslautern**

Rosenstraße 7  
Eintritt frei

**Nr. 87**

ab 18.00 Uhr

### **Fotoausstellung**

Die Fotografen Johanna Leonhardt und Matthias Kehler zeigen Farb- und Schwarzweiß-Fotografien zu verschiedenen Themen wie Menschen, Musik, Tiere u. a. Die Ausstellung wird ergänzt durch einige Installationen von Johanna Leonhardt, die mit ihrem charmant-unkonventionellem Blick kleine Denkanstöße geben möchte, ohne dass sie sich selbst dabei allzu ernst nimmt.



## **buchhandlung blaue blume**

Richard-Wagner-Straße 46  
Eintritt frei

**Nr. 88**

ab 19.30–24.00 Uhr

### **Literarisch-musikalisches Programm „Frankreich“**

Lesungen, Musik und französisches Flair (u. a. mit Alexandra Maas, Akkordeon).



## **Thalia-Buchhandlung**

Kerststr. 9–15  
Eintritt: siehe Seite 2

**Nr. 89**

16.30–21.00 Uhr

### **Lesungen, Humor und mehr ...**

Auch in diesem Jahr treffen die Gäste in unserer Buchhandlung auf Literatur und Humor.

Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie!



**Nr. 90**

ab 16.30 Uhr

### **Clowns Präsenübel und Gustaaf**





# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 91, © Sandy\_Craus



zu Nr. 93, © Roman Clar

Die Clowns „Prösenübel und Gustaaf“ sind ab 16.30 Uhr auf Entdeckungstour durch die Welt der Bücherwürmer, und sie haben allerlei bunte Requisiten im Gepäck. Die beiden Clowns erkunden zudem zwischen den Lesungen die verschiedenen Etagen und fördern dabei so manches Spannende zutage.

## ■ Nr. 91

17.00 Uhr

**Lesung mit Christina Bacher**

**(„Bolle und die Bolzplatzbande. Das Römergrab“)**

Der Lesereigen startet mit Christina Bacher, die die jungen Leseratten mit Auszügen aus ihrem neuen „Bolzplatzbanden-Krimi“ in den Bann zieht und zum Mitmachen animiert.



## ■ Nr. 92

18.15 Uhr

**Lesung mit Torsten Lenhart („Todesleere“)**

Zehn Jahre, nachdem Lara Riemann spurlos verschwunden ist, wird der Fall neu aufgerollt. Der Ramsteiner Autor Torsten Lenhart liest Passagen aus seinem Krimithriller.

## ■ Nr. 93

19.30 Uhr

**Lesung mit Monika Geier**

**(„Alles so hell da vorn“ – ein brandneuer Bettina-Boll-Krimi)**

In einem Frankfurter Bordell wird ein Polizist erschossen. Täterin ist eine minderjährige Prostituierte, jetzt auf der Flucht mit dessen Dienstwaffe. Begleiten Sie Kommissarin Bettina Boll bei der Aufklärung ihres siebten Falls.

## ■ ■ ■ ■ ■ **Stiftsplatz**

Eintritt frei



## ■ Nr. 94

19.30–22.00 Uhr

**Argentinischer Tango – „Milonga Mariposa“**

Tangotänzerinnen und Tänzer aus der Region und darüber hinaus treffen sich – wie in der Hauptstadt des Tangos, Buenos Aires – zu einer „Milonga“. In enger Umarmung wird der klassische Tango „Argenti-



zu Nr. 94, Bildquelle: Michael Heger

Bildquelle: Stiftskirche

no“ getanzt. Die Milonga ist offen für alle. Für die Musik sorgt unser Kaiserslauterer DJ Frank-Juan. Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre begeistern! Bei gutem Wetter bis 22.00 Uhr Open Air auf dem Stiftsplatz – danach oder bei schlechtem Wetter im Hotel SAKS.

**Nr. 95**  
ab 22.00 Uhr im Hotel SAKS  
(siehe Nr. 94)

 **Stiftskirche**  
Marktstraße 13  
Eintritt frei

**Nr. 96**  
19.00–1.00 Uhr  
**„Lautrer Geschichten mit Gott“**  
**Videokunstprojekt mit der Lutherbibel**

Der Videokünstler Ralf Kopp (Mainz) und der Theologe Stefan Bergmann (Kaiserslautern) haben ein Videokunstprojekt zur Lutherbibel entwickelt. Die beliebtesten Passagen der Heiligen Schrift werden in Interaktion gesetzt mit den Geschichten von Menschen aus dem Hier und Heute. Dafür haben Kopp und Bergmann Tausende von Gästebucheinträgen aus der Stiftskirche gesichtet und die eindrucklichsten ausgewählt. Geschichten, Gebete und Gedanken über Gott und den eigenen Glauben hinterlassen viele Kirchenbesucher im Gästebuch. Die Texte aus zehn Jahren „Offene Stiftskirche“ werden kontrastiert mit den schönsten Stellen aus der Lutherbibel. Die „Lautrer Geschichten mit Gott“ können sich Kirchenbesucher im Hohen Chor der Stiftskirche Kaiserslautern ansehen und anhören. Dazu lädt ein Perspektivwechsel ein: Die Videokunst wird auf das Gewölbe des gotischen Gotteshauses projiziert. Bequeme Liegestühle laden ein zum Verweilen und Eintauchen in das Wort.

**Nr. 97**  
18.00–23.00 Uhr  
**Weinseliger Klosterhof**

Im Innenhof der Stiftskirche, dem ehemaligen Klosterhof, werden in gemütlicher Atmosphäre frischer Flammkuchen aus dem Holzbackofen und Pfälzer Weine angeboten.



zu Nr. 94, Bildquelle:  
Tobias Naumann



Apostelkirche,  
© Britta Scherfer

## **Apostelkirche**

Spitalstraße 28  
(Eingang Pariser Straße 22)  
Eintritt frei

### **Nr. 98**

18.00–19.00 Uhr

#### **„Guten Abend – bald kommt die Nacht“**

Mit vertrauten und weniger bekannten Abendliedern beginnt die „Lange Nacht der Kultur“ in der Apostelkirche. Von allen vier Emporen aus erfüllen die Stimmen des Vokalensembles Audite im Zusammenklang mit dem Organisten Tobias Naumann die Kirche bis unter die Kuppel und lassen die Zuhörer die Weite des Raumes hören und spüren. Altkirchliche Hymnen, der „Abendsegens“ aus Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ sowie Melodien aus unserer Zeit lassen den Abend friedvoll beginnen.

„Audite“ ist ein Vokalensemble unter Leitung von Irmela Knoll-Kliwer für hohe Stimmen mit Elisabeth Augustin, Ulrike Brehmer, Margitta Busse, Sabine Holzapfel, Silke Steinbach und Matthias Ress (Altus). Es gründete sich 2013 für ein erstes Konzert in der Apostelkirche und lädt seither immer wieder zum Zuhören ein: der Name des Ensembles ist Programm: „Hört!“ Tobias Naumann ist international als Organist tätig.

### **Nr. 99**

20.00–23.00 Uhr

#### **Klang, Gedanken und Stille**

Ungehörtes, Bekanntes, Fröhliches von der Orgel.

Dazu Stille und Worte, aus der Bibel und woanders her.

Pfarrerin Susanne Wildberger, Lesungen; Tobias Naumann, Orgel



zu Nr. 98, Bildquelle: Audite



zu Nr. 103, Bildquelle: Japanischer Garten

## **Japanischer Garten**

Am Abendsberg 1

Eintritt: siehe Seite 2



### **Einlass:**

ab 18.30 Uhr

### **Nr. 100**

19.00–24.00 Uhr

### **Illumination**

Erleben Sie den Japanischen Garten mit eindrucksvoller Illumination rund um die Teiche und dem großen Wasserfall. Original japanische Laternen säumen in der Nacht die Wege zu den Teichen und schmücken das Teehaus, in dem stündlich eine Sake-Verkostung angeboten wird (Anmeldung vor Ort). Genießen Sie den ganzen Abend über an unserer Gastronomie und an der Japanbar Speisen und Getränke und lassen Sie sich bei Konzerten mit den großen Taiko-Trommeln, Präsentation asiatischer Kampfkunst und einer Lesung im Stein- und Moosgarten in das Land der aufgehenden Sonne versetzen. Besonders freuen wir uns auch, Ihnen einen typisch Japanischen Schwerttanz zu präsentieren. Mit mitternächtlichem Feuerwerk am unteren Teich beschließen wir gegen 0.00 Uhr die „Lange Nacht der Kultur“ im Japanischen Garten.

Bei anhaltendem Regen fällt die Veranstaltung im Japanischen Garten aus (Änderungen vorbehalten).

### **Nr. 101**

19.00 Uhr

### **Asiatische Kampfkunst**

### **Nr. 102**

19.45 Uhr

### **Schwerttanz**

### **Nr. 103**

20.30 Uhr

### **Taiko**





zu Nr. 108, Bildquelle: Japanischer Garten

**■ Nr. 104**  
21.00 Uhr  
**Lesung im Stein- und Moosgarten**

**■ Nr. 105**  
21.30 Uhr  
**Asiatische Kampfkunst**

**■ Nr. 106**  
22.15 Uhr  
**Schwerttanz**

**■ Nr. 107**  
23.00 Uhr  
**Taiko mit beleuchteten Bachi**

**■ Nr. 108**  
23.30 Uhr  
**Krönender Abschluss**  
Feuerwerk am unteren Teich vor dem Wasserfall

Im Japan-Shop können Sie ausgewählte Produkte wie Literatur, Windfische, Fächer, Laternen, Spiele, alles rund um das Thema Tee u. v. mehr erwerben.

**Mitglieder des „Japanischer Garten Kaiserslautern e.V.“** haben freien Eintritt in den Garten (Vorlage des Mitgliedsausweises erforderlich).

Eingang und Ausgang zum Japanischen Garten: Am Abendsberg 1 (gegenüber Parkplatz Kreisverwaltung, freies Parken), zusätzlicher Ausgang: an der Lauterstraße (gegenüber Parkplatz Meuthstraße, freies Parken).

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.japanischergarten.de](http://www.japanischergarten.de) und bei [facebook.com/JapanischerGarten](https://facebook.com/JapanischerGarten).

# 24.6.



zu Nr. 109, © G.U. Hauth



zu Nr. 110,  
© Stefano Cattaneo

## **Galerie Wack**

Morlauterer Straße 80

Eintritt frei

### Nr. 109

19.00–22.00 Uhr

**Finissage zur Ausstellung „Raster“** mit Objekten des bedeutenden Op-Art Künstlers Ludwig Wilding und Fotogrammen von Sascha Langer.

Ein besonderes Highlight im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ bildet die Vorführung „Moving Patterns“, acht Modelle aus der Kollektion Jette Krämer (Berlin), die zur gleichen Thematik faszinierende Akzente setzen. Die „Moving Patterns“-Kollektion präsentiert je vier Modelle für zwei unterschiedliche Zielgruppen:

Zum einen junge, sportliche Mode für Disco und City, zum anderen tragbare Eleganz von morgens bis in den späten Abend.

Moderation der Veranstaltung: Dr. Claudia Gross, Kunsthistorikerin, Kaiserslautern. (Öffnungszeiten sonst: Di–Fr 14–19, Sa 11–16 Uhr)  
Galerie Wack

## **ALCATRAZ Hotel** **am Japanischen Garten**

Morlauterer Straße 1

Eintritt frei

### Nr. 110

17.00 Uhr

**Vernissage zur Ausstellung Stefano Cattaneo –  
Acryl auf Leinwand (2017)**  
(siehe Nr. 107)

### Nr. 111

ab 18.00 Uhr

**Ausstellung Stefano Cattaneo – Acryl auf Leinwand (2017)**

Seinen ästhetischen Weg konsequent verfolgend, erzeugt Stefano Cattaneo mit dieser neuen Bilderserie „Middle East“ die gleiche Tiefe, die er in den Arbeiten davor in geduldig fast unendlich aufeinander geschichteten Lagen transparenter Farbe gefunden hat. Dieses Mal

# 24.6.

© Britta Scherfer

© Stefano Cattaneo

© Stefano Cattaneo

zu Nr. 113, Bildquelle: Dreamgirlz



hat er feste Farbe benutzt und diese so oft übereinander gedruckt, dass von den dekorativen Motiven letztendlich kaum noch etwas zu erkennen ist: auf diese Weise entsteht eine reine abstrakte Malerei, farblich so ausgefüllt, dass sie fast kitschig wirkt. Die Inspiration für die neuen Werke steht, wie der Titel suggeriert, für das Licht, die Farbe und – warum auch nicht – für die Intensität, die im Raum des mittleren Ostens zu finden sind. Die Ornamentik verschwindet dabei in der Abstraktion und wird so zu schwingenden Schichtungen, die wie irisierend auf den zweiten und dritten Blick für Irritationen sorgen, die zur scheinbar sinnenfrohen Farbigkeit Kontrapunkte bilden. Es entstehen auch Assoziationen zu arabischen Motiven orientalischer Teppiche, eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Es laufen durch die Schichtungen Stilisierungsprozesse ab, die von Symmetrie zu Asymmetrie führen, Verweise auf uralte Traditionen bleiben fragmentarisch erhalten. Es scheinen archaisch anmutende Symbole und Zeichen durch, die nicht zu dechiffrieren sind.

Stefano Cattaneo, 1961 in Verona (Italien) geboren, hat bei Emilio Vedova an der Accademia delle Belle Arti in Venedig studiert. Seit Ende der 80er ist er in mehreren einzelnen Ausstellungen und Kunstmesse in Europa vertreten (Paris, Köln, Hamburg, Amsterdam, Stockholm, Brüssel, Mailand, Rom, Bologna und vielen weiteren). Seit 2009 lebt er in Kaiserslautern mit Ausstellungen in der Fruchthalle und im Art Media Foyer im Fraunhofer Institut.

■ Nr. 112

ab 18.00 Uhr

**Foto-Ausstellung „Ästhetik der Stille“**

Fotografin: Britta Scherfer

Die Fotografien der Ausstellung „Ästhetik der Stille“ zeigen Eindrücke von Architektur, Industrie und „Lost Places“ in Kaiserslautern und Umgebung. Die Fotografin Britta Scherfer schenkt diesen Orten eine eigene Ästhetik, die die Gedanken, Gefühle und Phantasien des Betrachters zum Schwingen bringen.





© Stefano Cattaneo

zu Nr. 114, Bildquelle: Band FOUR

## ■ Nr. 113

20.00–20.45 Uhr

### **Dreamgirlz**

Kirsti Alho: Leitung und Klavier

Die „**Dreamgirlz**“ – das sind Bärbel Müller, Claudia Schneider und Elke Dein.

Die „Drei“ fanden über den Gesangsunterricht bei der finnischen Jazz-Sängerin Kirsti Alho, die an der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie in Kaiserslautern unterrichtet, zusammen.

Alle Stücke werden von Frau Alho dreistimmig arrangiert, die auch die musikalische Begleitung am Klavier übernimmt. Ergänzt wird das Programm durch Soloauftritte der einzelnen Sängerinnen. Mittlerweile interpretieren sie nun schon seit drei Jahren als Trio ein abwechslungsreiches Programm aus dem American Songbook und treten u. a. im Rahmen von Veranstaltungen der Emmerich-Smola-Musikschule in der Musikschule, im JuZ und im Theodor-Zink-Museum auf, letztes Jahr untermalten sie die Eröffnung der Skulpturenausstellung „BlumenArtig“ der Künstlerin Sandra Derag mit „Blumenliedern“.

Zum Repertoire der drei Damen gehören u. a. „California Dreaming“, „Why do fools fall in Love“, „Venus“, „Moon River“, „If I can dream“ oder auch der Knef-Song „Für mich soll's rote Rosen regnen“.

## ■ Nr. 114

21.00–21.45 Uhr

### **Funk und Fusion mit FOUR**

Reinhold Meder (Sax)

Tom Jehle (Gitarre)

Dieter Schmidt (Keyboard)

Bernd Schreiber (E-Bass)

Harald Schrank (Drums)

Ein echter Ohrenschmaus für die Freunde des „Jazzrock“ der 70er bis 90er Jahre! Die Fünf (!) von FOUR – Reinhold Meder (sax), Tom Jehle (g), Bernd Schreiber (b), Harald Schrank (dr) und der aus Weilerbach stammende Keyboarder Dieter Schmidt – spielen Klassiker von Herbie Hancock, David Sanborn und anderen Größen, aber auch völlig unbekannte Stücke dieses Genres, die nicht nur Jazzfreunde begeistern. Musik voller Energie und zeitloser Schönheit, die leider viel zu selten gespielt wird. Eine wunderbare Gelegenheit, sie mit FOUR im „Alcatraz“ zu erleben.



zu Nr. 115, Bildquelle: PiCanto



#### ■ Nr. 115

22.00–22.45 Uhr

#### **Vokal-Ensemble PiCanto**

Das 14-köpfige Vokal-Ensemble PiCanto besteht aus handverlesenen Schülern der ausgebildeten Sängerin, Pianistin und Chorleiterin Elena Zaslavski, die das Projekt vor etwa drei Jahren ins Leben rief. PiCanto unterscheidet sich durch das alternative und sehr aktuelle Repertoire von anderen Chören, das neben vielen Chart-Hits auch Lieder von Zaslavskis Stiefsohn Anton – vielen besser bekannt als ZEDD – enthält, die eigens für den Chor neu arrangiert wurden. Zum Programm des Ensembles gehören sowohl Darbietungen als Chor als auch solistische Auftritte der einzelnen Mitglieder, die keineswegs ausschließlich Laien sind – viele von ihnen bringen schon große Erfahrung aus anderen musikalischen Projekten mit. Bei Auftritten dieses einzigartigen Chors kommen alle Freunde der Musik auf ihre Kosten, das vielfältige Programm enthält Lieder aus allen Genres von Rock bis hin zur Klassik. Die Stücke werden abwechselnd von Klavier, Gitarre und Percussions begleitet.

#### ■ Nr. 116

23.00–23.45 Uhr

#### **Sabrina Roth Trio**

Sabrina Roth, Gesang

Matthias Stoffel, Jazzpianist

Thomas Rieder, Percussion

Mit wandelbarer und ausdrucksstarker Stimme lebt Sabrina Roth jeden einzelnen Ton, interpretiert jeden Song mit vielfältiger Soundästhetik und offenbart ihre musikalische Leidenschaft in einer Mischung aus Acoustic Soul, Jazz, und Pop. Zur „Langen Nacht der Kultur“ schaffen Matthias Stoffel (Jazzpianist) und Thomas Rieder (Percussionist) das instrumentale Pendant, mal expressiv solistisch und mal zurückhaltend begleitend. Das Trio präsentiert Arrangements ihrer „Favourite Things“ mal mehr und mal weniger ausgefallen, bis hin zum experimentellen Genre-Mix.



zu Nr. 117, Bildquelle: Atelier Gouil & Bellenbaum



## Atelier Gouil & Bellenbaum

Wackenmühlstraße 1

Eintritt: siehe Seite 2

### Nr. 117

ab 18.00 Uhr

Bei **Gouil & Bellenbaum** – Atelier für experimentelle Kunst gibt es nebst Finissage eines vielschichtigen Ausstellungsexperiments (MATER.) die Möglichkeit, den Künstlerinnen beim Arbeiten über die Schulter zu schauen. Das alles bei Crémant oder selbstgemachter Zitronenlimonade!

Das Atelier für experimentelle Kunst wurde im November 2016 eröffnet. Hier, im ehemaligen Ottoshop, arbeiten die Künstlerinnen Katja Bellenbaum und Marie Gouil, beide legen einen druckgraphischen Schwerpunkt in ihrer Arbeit. So erklärt sich auch das Schmuckstück des Ateliers, die Plankenhorn Radierpresse. Umgeben von Industriecharme, entsteht hier Experimentelles – sei es für die eigene künstlerische Aussage, oder in Workshops und Kursen für jedermann erfahrbar.





# Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,  
Vernissagen, Ausstellungen  
und vieles mehr finden Sie im  
WOCHENBLATT Kaiserslautern  
oder auf [www.suwe.de](http://www.suwe.de)



# FRUCHTHALLE

FRUCHTHALLSTRASSE 10

**18.00 Uhr – bis zum Ende der Veranstaltung gegen 3.00 Uhr**

Eintritt zur Ausstellung frei

Für alle weiteren Räume der Fruchthalle gilt der einheitliche Eintrittspreis von 14,- € / 10,- € ermäßigt\*.

13,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

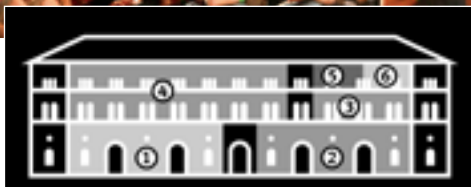
Late-Night-Tarif ab 0.00 Uhr für alle 6,- €. Familienticket (nur an der Abendkasse): 30,- € (max. 2 Erwachsene in Begleitung von max. 2 eigenen Kindern oder Enkelkindern zusätzlich erhalten Eintritt).

Die Eintrittsarmbändchen berechtigen auch zum Besuch von: Pfalztheater Kaiserslautern, Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, Japanischer Garten, Buchhandlung Thalia, Kulturzentrum Kammgarn, Atelier Gouil & Bellenbaum, Pfaff-Kantine und SWR Studio.

Für Essen und Trinken ist auf jeder der drei Etagen der Fruchthalle bestens gesorgt.



\*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwerbehindertenausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.



## **RAUM 1 + 2** **FRUCHTHALLE EINGANGSBEREICH**

**Nr. 118**  
ab 18.00 Uhr



### **Frucht falten dehnen – KlangPlastik © Johannes S. Sistermanns**

Der als Ausstellungsraum genutzte Flur der Fruchthalle wird dieses Jahr selbst thematisiert. So, wie sich die Fruchthalle zu weiten Teilen über den ehemaligen Flusslauf der Lauter zieht, wird der Flur selbst einer visuellen wie akustischen Dehnung und Faltung unterworfen. Das Material: Industriefolie, Körperschallwandler, Holztüroberfläche, Glaswand, Piezo-Membran, Lichtfarbe, der Klang der Früchte sowie einiger Musikinstrumente von Pfaff gebaut.

Eine KlangPlastik ist aus diesen Materialien installiert. Der Flur ist unter Höchstspannung durch Folien und darauf übertragene Klänge gesetzt. Zusätzlich werden zu bestimmten Zeiten Schüler des Hohenstaufen-Gymnasiums kurze Momente unvorhersehbarer Klanginterventionen aktivieren. Vorbereitet und improvisierend werden sie unerwartete Klangschiebe und Raumresonanzen mittels ihrer digitalen Kleincomputer initiieren. Eine mehrmediale Flurinstallation, die sowohl zum Verweilen einlädt als auch zum strammen Durchmarschieren den begleitenden Sound liefert.

Komponist, Szenografie, Idee und Realisation © Johannes S. Sistermanns, [www.sistermanns.eu](http://www.sistermanns.eu)

**Nr. 119**  
19.15–20.00 Uhr

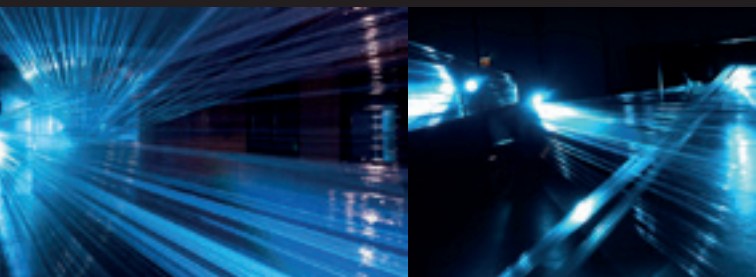
### **Blockflöten-Ensemble „Die Pfifferlinge“**

Leitung: Beate Bliewert

Die Pfifferlinge sind das Blockflöten-Ensemble der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie Kaiserslautern. Blockflötenstimmen von Sopranino bis Subbass kommen zum Einsatz. „Die Pfifferlinge“ spielen sowohl Renaissance- und Barockmusik als auch moderne Kompositionen und pfiffige Bearbeitungen.







zu Nr. 118, Bildquelle: Johannes S. Sistermanns

#### **Nr. 120**

20.00–20.45 Uhr

##### **Assana**

Leitung: Walter Lelle

Assana, Irish-Folk-Ensemble, ist noch recht jung. Gegründet 2014, spielen Chiara Müller (Irische Harfe), Paula Braun (Tin Whistle), Jonathan Gayer (Uilleann Pipes und Low Whistle) und Jakob Wuest (Gitarre). Harfe, Uilleann Pipes (irischer Dudelsack), Tin Whistle – die „klassischen“ Instrumente der traditionellen Musik Irlands, bereichert mit Gitarrenklängen, spielt Assana authentische irische Musik vom gefühlvollen Air bis zu den schnellen Jigs und Reels.

#### **Nr. 121**

20.45–21.30 Uhr

##### **Lazy tongues**

Leitung: Helmut Engelhardt

Die „Lazy tongues“ wurden 2005 gegründet und haben bei vielen Gelegenheiten im Musikleben der Stadt Kaiserslautern und des Landes Rheinland-Pfalz musiziert z. B. dem Rheinland-Pfalz-Tag, einer Live-Sendung des SWR, den Kaiserslautern Classics, dem Kulturmarkt, dem Weihnachtsmarkt, der Gartenschau sowie der TU Kaiserslautern. „The Lazy tongues“ sind das Jazz-Saxophonquartett der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern. Viele Stilistiken sind im Repertoire von zur Zeit ca. 100 Stücken enthalten: Ragtime, Dixieland, Swing, klassische Musik, Samba, Tango und Pop. Darunter Klassiker wie z. B. „Pink Panther“ und „The Entertainer“.

#### **Nr. 122**

21.30–22.30 Uhr

##### **DJ Condoleezza – sleepwalking into Necrocene**

„DJ Condoleezza vernetzt britischen Ambient der Neunziger (Aphex Twin, LFO, Autechre u. a.) mit der Lichtinstallation „sleepwalking into Necrocene“. Sphärische elektronische Klänge konfigurieren apokalyptische Szenarien des 21. Jahrhunderts im Kontext des Scheiterns des westlich-neuzeitlichen Lebensentwurfs.“  
(Christian Schmeiser)







zu Nr. 123

zu Nr. 124

## ■ Nr. 123

22.30–23.30 Uhr

### **DJ Soul Ape**

„Soul Ape präsentiert Euch Soul, Funk und Rhythm and Blues aus den 60er Jahren.

Musik für die Tanzfläche – authentisch, wild, sexy und für die Seele. Tanzschuhe an, gute Laune mitbringen und sich wohlfühlen.“

(Tobias Rothhaar)

DJs

## ■ Nr. 124

23.30–0.30 Uhr

### **DJ Nordstern**

– DJ NST a.k.a. DJ Nordstern

– DJ seit 1994

– Producer seit 2000

– Dozent an der Vibra DJ School Kaiserslautern (2002–2008)

– aktuell mit der Fourgruppe ([www.facebook.com/fourgruppe](http://www.facebook.com/fourgruppe)) auf der Bühne

– aktuelle Vinyl: Fourgruppe ([www.fourgruppe.de](http://www.fourgruppe.de))

– News & Mischwerke: [http://www.mixcloud.com/DJ\\_NST/](http://www.mixcloud.com/DJ_NST/)

DJs

Der in Düsseldorf lebende DJ NST hat dieses Jahr wieder die Hits aus dem internationalen Underground Hip-Hop in seiner Plattenkiste. Ein bunter Vinyl-Mix mit raffinierten Scratcheinlagen runden sein Set ab. Es wird nur mit echtem Vinyl aufgelegt. Keine digitalen Medien oder Effekte, kein Laptop. Alle Scratches und Plattenmanipulationen werden live ausgeführt. Ein wenig Beats, Soul und R & B laden zum Tanzen ein. Aktuelle Infos & jede Menge Mixe: [http://www.mixcloud.com/DJ\\_NST/](http://www.mixcloud.com/DJ_NST/) (Jörn Meinen)

## ■ Nr. 125

0.30–1.30 Uhr

### **DJ Grooveshaker „WE FUNK THAT HOUSE“**

Dem Motto entsprechend wird DJ Grooveshaker den Tanzboden mit classic funky beatz im neuen Gewand beheizen. Vorsicht, das Set löst Tanzzwang aus.

„Free your Mind, your ass will follow“;

(Stefan Hörhammer)

DJs



zu Nr. 125



zu Nr. 126

## ■ Nr. 126

1.30–2.30 Uhr

### D&HMUSICS

D&HMUSICS treten 2017 wieder bei der „Langen Nacht der Kultur“ auf, diesmal mit bewährten Rhythmen, mit einer Reihe aktueller Tracks und Styles in ihrer Live-Performance, die variabel vorwiegend Electronic House mit progressiven Zügen gepaart und minimalistischem Beiwerk Abwechslung und Stimmung versprechen. Die Musik ist als Zielsession manchmal thematisch aufgebaut, manchmal ein eingängiger Stream in aktueller Club-Art. Die Live-Performances von D&HMUSICS sind gut zum Feiern und Tanzen geeignet (mehr auf der Homepage [www.dundhmusic.com](http://www.dundhmusic.com) und in Youtube).



## ■ Nr. 127

ab 18.00 Uhr

### ZAK-Energy-Lounge

Von Energiebündeln und blühenden Landschaften

Im Foyer der Fruchthalle lädt die ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern zum Energieauftanken in ihre Energy-Lounge ein.

Doch was hat Abfallwirtschaft mit Energie zu tun? Viel mehr, als man glaubt. Nehmen wir das Beispiel Bioabfall. Er ist ein wahres Energiebündel. So können aus 1.000 Kilogramm Bioabfall im Biomassekompetenzzentrum sage und schreibe 135 kWh Strom oder 250 kWh Wärme gewonnen werden.

Insgesamt werden am Standort der ZAK derzeit rund 34 Millionen kWh Strom, entsprechend dem jährlichen Bedarf von 9.300 Haushalten, und rund 40 Millionen kWh Fernwärme, entsprechend dem Verbrauch von 3.000 Haushalten, erzeugt. Dadurch wird ca. 46.000 Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> eingespart.



Mit dem ebenfalls produzierten Kompost PalatiHum werden Landschaften naturnah zum Blühen gebracht.





Historisches Foto von 1947: Der Adlerbogen bei Dannenfels im Donnersbergkreis, Bildquelle: SWR

### RAUM 3: FOYER MIT BAR

**Cocktails (auch alkoholfrei), diverse Getränke,  
Sandwiches und belegte Brötchen**

 **Nr. 128**  
ab 18.00 Uhr



**SWR Studio präsentiert: Videoclips von SWR Digit**

Warum legte man sich in den 50ern in den Arm eines unechten Eisbären? Wie war das 1976, als es mit dem VW-Bus quer durch Syrien ging? Und was treibt Menschen heutzutage an, ihr Geld auszugeben, um fremde Fotoalben vor dem Müll zu retten? Das Projekt SWR Digit zum 70. Landesgeburtstag erzählt die Geschichten hinter alten Bildern und Filmen. Digit beschäftigt sich mit der Digitalisierung und Archivierung von analogen Amateuraufnahmen. Jeden Tag öffnen die Digit-Mitarbeiter Pakete mit alten Bildern oder Filmrollen. Oft stecken darin verborgene Schätze vergangener Zeiten, die das Team behutsam digitalisiert. Jeden Tag werden neue Fotos und Videos der Datenbank hinzugefügt. Zur „Langen Nacht der Kultur“ präsentiert das SWR Studio Kaiserslautern Ausschnitte und Kostproben in der Fruchthalle.

#### **Tipps für Kinder:**

**Nr. 14, Nr. 29, Nr. 31, Nr. 66, Nr. 67, Nr. 74, Nr. 77, Nr. 89,  
Nr. 90, Nr. 91, Nr. 98, Nr. 119, Nr. 129, Nr. 131, Nr. 132,  
Nr. 133, Nr. 154, Nr. 156**

... sind alle mit dem „für KIDS“-Logo versehen.





Markus Monnerjahn

zu Nr. 129, Bildquelle: Jens Heldmann

## **RAUM 4: KONZERTSAAL**

**18.00–ca. 3.00 Uhr**

**Live-Musik und Tanz-Programm auf 2 Bühnen mit abwechslungsreichen Kurzprogrammen**

**Moderation: Markus Monnerjahn**

\*1972. Neben der Moderation von Konzerten, Events und der „Langen Nacht der Kultur“ kann man ihn als Schauspieler im Live-Theater Erfenbach und bei der Pälzer Komödie Landstuhl sehen. Seit 1995 wirkt er in zahlreichen Schauspiel-, Opern- und Musicalproduktionen des Pfalztheaters mit. Im Duo mit einem Pianisten präsentiert und singt er ein Programm aus Hits der letzten 100 Jahre. Weitere künstlerische Aktivitäten reichen von Musikproduktion und -komposition über Kabarett bis hin zur Zauberei.

**■ Nr. 129**

**18.00 Uhr**

**Das Jugendorchester der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern**

Leitung: Johanna Mann und Jens Heldmann

- Peter aus „Peter und der Wolf“, Sergei Prokofjew / G. Buchner (Bearb.)
- Ramba-Zamba-Rumba (Martin Bärenz)
- Schuffel-Muffel (Jens Piezunka)

Das Jugendorchester:

macht Musik aller Art

von Bach bis Rock

spielt piano bis forte

mal zart und mal hart.

Freudiges und Melancholisches

Bekanntes und gaaanz Neues

heute Abend hier und morgen auf der Gartenschau!

Hat jemand Lust mitzuspielen? Wir proben donnerstags von fünf bis halb sieben. Es sind alle Streicher mit Grundkenntnissen willkommen, egal, ob mit Unterricht an der Musikschule oder ohne. Kommt vorbei!



# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 131, Bildquelle: Tanzschule Metzger

**Nr. 130**  
18.10 Uhr  
**Einführung LNDK Herr Monnerjahn**

**Nr. 131**  
18.12 Uhr  
**Tanzschule Metzger – TANZEN mit Spaß und Phantasie**  
Leitung: Angela Metzger



Kinder lieben Tanzen – und die Kindertanz-Spezialisten der ADTV Tanzschule Metzger setzen alles daran, dass der Spaß und damit diese Chance zur gesunden, ganzheitlichen Entwicklung für die Kids erhalten bleibt. Tanzen erleben und Spaß an immer neuer Bewegung, an Rhythmus und Ausdrucksmöglichkeiten – die junge Tänzerinnen und Tänzer der Tanzerlebniswelt sind voll in ihrem Element, wenn sie all das, was sie bei Angela Metzger und ihrem Team gelernt haben, vor Publikum zeigen können. Quer durch das vielfältige Angebot führt die diesjährige Kindershow: kreativer Kindertanz, Hip-Hop, Dance4Kids oder Bauchtanz – Kinder zwischen 4 und 13 Jahren zeigen, wie kreativ, bunt und unterhaltsam TANZEN für Kinder sein kann.

**Nr. 132**  
18.22 Uhr  
**Innovate to Create**



Das Erasmus+-Projekt der IGS Bertha von Suttner verbindet künstlerisch-musikalisch multimediales Schaffen mit den Aspekten der Demokratieerziehung und des „radical theatre“ auf europäischer Ebene. Gemeinsam mit Schulen aus England, Ungarn und Spanien arbeiten die Schüler am Thema und führen die Ergebnisse in einem multinationalen Treffen zusammen. Die Schüler der Projekt-AG präsentieren die Arbeitsergebnisse des zweiten Projektjahres „Identity makes us special, but what, if you are TOO special?“ in einer multimedialen Performance.



# 24.6.



zu Nr. 133, Bildquelle:  
Grace Studio

**Nr. 133**

18.45 Uhr

**Grace Studio Kaiserslautern**

Leitung: Nina Diehl

– Pas de Deux (Dornröschen)

– Ballett-Tanz aus Schwanensee

Das Tanzstudio in Kaiserslautern Einsiedlerhof bietet sowohl amerikanischen als auch deutschen Tänzern die Möglichkeit, ihre Leidenschaft auszuüben. Es werden Ballett, Jazz, Modern und Paartanz für Kinder und Erwachsene angeboten.

Die Modern Tänzer präsentieren eine emotionale Choreografie unter der Leitung von Nina Diehl. Emma Sheley und Kiefer Palm werden sie mit einem Pas de Deux aus dem klassischen Ballett „Dornröschen“ verzaubern. Johanna Doyle wird einen ausdrucksstarken russischen Charaktertanz aus dem Ballett Schwanensee vorführen, der von ihrer Mutter Jenny Riley-Doyle nach Waganova einstudiert wurde.



**Nr. 134**

18.55 Uhr

**Sophie-Miyo Kersting, Klavier**

– Chopin Scherzo Nr. 1 h-moll op. 20

Im Alter von sechs Jahren hatte sie ihren ersten öffentlichen Auftritt als Pianistin in der Fritz-Wunderlich-Halle in Kusel. Mit jetzt 14 Jahren ist sie bereits als Darstellerin solistisch besetzt in den Pfalztheater-Produktionen „Flüchtling“ in der Hauptrolle und aktuell in „Anatevka“ als Sprintze.

Bildquelle:  
Gernot  
Reinwarth



**Nr. 135**

19.10 Uhr

**Gardetanz mit Nhi Phan Ngoc**

Nhi Phan Ngoc, 19 Jahre alt, tanzt seit ihrem 10. Lebensjahr Gardetanz. Ihre Eltern sind im Jahr 1987 aus Vietnam nach Deutschland gekommen. Durch ihre beste Freundin wurde sie auf den Verein TSC Potsblitz Potsdam e. V. aufmerksam und war bis zur Saison 2015/2016 als Tänzerin in der Gruppe als auch im Solotanz aktiv. Unter dem Dachverband DVG (Deutscher Verband für Garde- und Schautanzsport) hat sie schon zahlreiche Turnierwettkämpfe bestritten und durfte sich in der Saison 2015/2016 über einen 4. Platz in der 2. Bundesliga im Gardesolo freuen.



zu Nr. 135, Bildquelle: Nhi Phan Ngoc

zu Nr. 138, Bildquelle: Alexis Wagner

## ■ Nr. 136

19.15 Uhr

**Laut(r)e(r) Mädels!**

Leitung: Ulrich Nolte

Der Rock- und Popchor „Laut(r)e(r) Mädels!“ besteht aus zirka 20 jungen Frauen, für die Chorgesang mehr ist, als einfach nur „nach Noten singen“, und ihrem Chorleiter Ulrich „Ulli“ Nolte. Sie alle verbindet die Liebe zum mehrstimmigen Gesang und gemeinsamen Musizieren. Die Altersspanne der Mädels reicht von 14–28 Jahren. Viele haben schon im Grundschulalter im Kinder- und Jugendchor „Das junge Vokalensemble Kaiserslautern“ unter Ulli Nolte gesungen. Sie waren bereits an zahlreichen Konzerten im Raum Kaiserslautern beteiligt und weisen ein umfangreiches Repertoire im Bereich Rock/Pop/Musical auf.

## ■ Nr. 137

19.45 Uhr

**Slow meets Rumba**

Trainer: Karsten Hubing und Marcus Fischer

Der Tanzclub Grün-Orange Kaiserslautern wurde 1973 gegründet. Tanzen ist bei uns im Verein vor allem der Spaß am gemeinsamen Training. Tanzen verbindet auf eine wunderbare Art und Weise Kunst und Sport. Man tanzt zu wunderschöner Musik und setzt seine Gefühle in Bewegung um. In unserer Formation möchten wir zeigen, wie zwei ganz unterschiedliche Tänze gut zueinander passen und die Musik sie verbindet.

Die Rumba kommt aus Kuba. Sie wird auch der Tanz der Liebe genannt, bei dem Mann und Frau umeinander Werben und Flirten. Der Slow hingegen ist ein typisch englischer Standardtanz, bei dem die fließende Bewegung des Paares im Vordergrund steht.

Hier werden nun diese zwei Tänze verbunden und zeigen, wie zwei so unterschiedliche Dinge nur durch einen Parameter, in diesem Falle die Musik, verbunden werden können, und somit doch alle zueinander gehören.

In unserem Verein ist jeder zu einer kostenlosen Schnupperstunde herzlich willkommen. Wir trainieren dienstags abends von 19.00–22.00 Uhr in der Lina-Pfaff-Realschule, Schreberstraße, in Kaiserslautern. Mehr Infos auch auf unserer Seite: [www.tc-gruen-orange.de](http://www.tc-gruen-orange.de)





zu Nr. 140: Sachiko Furuhashi-Kersting,  
© Britta Scherfer

Bildquelle:  
Gottfried Böttger

#### **Nr. 138**

19.55 Uhr

#### **Moderner Chor „Haste Töne“ der TU Kaiserslautern**

Leitung: Alexis Wagner

Seit fast 30 Jahren begeistert der Chor „Haste Töne“ seine Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Mix aus Rock, Pop, Musical und Jazz. Leichtigkeit und Sangesfreude zeichnen den von Pfalztheater-Sänger Alexis Wagner geleiteten jungen Chor aus. Freuen Sie sich auf einige Highlights aus dem derzeitigen „Haste Töne“-Repertoire, zu dem bekannte Stücke wie Bohemian Rhapsody und Aux Champs Elysées gehören.

#### **Nr. 139**

20.20 Uhr

#### **Ballett Dance Center**

Leitung: Olivera Rösner-Kramaric

Wir, das Ballet Dance Center, freuen uns, Ihnen einmal etwas anderes vorstellen zu dürfen. Schon früher haben wir bei der „Langen Nacht der Kultur“ rein klassische Stücke aufgeführt und hoffen nun, dass wir sie auch mit Modernem und Jazz begeistern können.

#### **Nr. 140**

20.30 Uhr

#### **„Blue Beethoven“ – Sachiko Furuhashi-Kersting und Gottfried Böttger**

– Sechs Ecossaisen

– Für Elise

– Rondo a Capriccio G-Dur „Die Wut über den verlorenen Groschen“

– 3. Satz Mondschein-Sonate

– „Blues für Richard Tee“

– Rondo „Alla Turca“ von Mozart

„Blue Beethoven“ ist ein einzigartiges Projekt von Gottfried Böttger, einem der international renommiertesten deutschen Blues-, Boogie- und Jazzpianisten. Er gründete und prägte Bands wie „Leinemann“, „Rentnerband“ und gemeinsam mit Udo Lindenberg 1973 das „Panik-Orchester“, wo er an vielen Plattenproduktionen maßgeblich beteiligt war. Sein Stil wurde beeinflusst durch gemeinsame Auftritte mit Memphis Slim und Champion Jack Dupree. Bundesweit wurde er auch bekannt durch die NDR-Talkshow ‘3 nach 9’, dort war er seit dem

Präsentiert von





zu Nr. 141, © Julia Heinrich

Sendestart am 19. November 1974 40 Jahre lang ständiger Pianist. Er stand dort mit bekannten Musikern wie z. B. Klaus Doldinger, Tom Jones, Sting, Peter Herboltzheimer, Udo Lindenberg, Peter Maffay oder dem bekannten Klassik-Pianisten Lang Lang gemeinsam auf der Studio-Bühne. Tourneen führten ihn mehrfach unter anderem nach China und Indien. Auf der Musikmesse in Frankfurt wurde er als 'Klavierspieler des Jahres 2006' ausgezeichnet. Bei dieser „Langen Nacht der Kultur“ wird er gemeinsam mit der Konzertpianistin Sachiko Furuhashi-Kersting an zwei Flügeln seine Improvisationen über bekannte Klavierwerke von Beethoven vorstellen, unter anderem „Für Elise“, „Die Wut über den verlorenen Groschen“ oder die „Eccossaisen“. Sachiko Furuhashi-Kersting lebt in Kaiserslautern, ist seit 2012 „Steinway Artist“, veröffentlicht ihre CDs beim renommierten Label „Oehms Classic“ und tritt ebenfalls international auf. Die Konzertpianistin wird bei „Blue Beethoven“ die Originalstücke spielen und Gottfried dazu seine „Blue Notes“ und Jazzharmonien und -rhythmen.

■ Nr. 141

21.00 Uhr

### **Tanzschule Marquardt**

1. Tanzen wie die Stars – Iggy Azalea „Team“
2. Show-Formation – Queen „We will rock you“
3. „No Name Crew“ – Ausschnitt aus dem aktuellen Wettbewerbsprogramm

Leitung: Antje Marquardt-Schneider

Heute zeigt die **TS Marquardt** nur einen kleinen Ausschnitt ihres vielseitigen Angebots, mit dem sich die Gruppe auf Wettbewerbe vorbereitet. Egal in welchem Alter, Tanzen im Team sorgt garantiert für gute Laune. Lassen Sie sich begeistern von Hip-Hop, Showformation, Street- und Videoclip-Dancing, in der Tanzschule Marquardt ist für jeden etwas dabei.

Die Teams der Tanzschule Marquardt zeigen heute die neuesten Choreografien zur aktuellen Musik und zeitlosen Popklassikern. Ob Iggy Azalea „Team“, „We will rock you“ oder die neueste Show unserer „No Name Crew“, überzeugen Sie sich selbst.

Die neue Showcrew „No Name Crew“ der Tanzschule Marquardt besteht aus 13 Tänzern und tanzt eine Mischung aus Hip-Hop, Streetdance und verschiedenen Showelementen.



© Julia Heinrich



© Tim Boltz

**Nr. 142**

21.15 Uhr

**Tim Boltz und Corinna Fuhrmann – „Rüden haben kurze Beine“**

Ein literarisch-musikalisches Programm, das Herz und Zwerchfell bewegt. In dieser neuartigen und irrwitzigen Lese-Show unternimmt Literatur-Comedian & SPIEGEL-Bestseller-Autor Tim Boltz einen gelese- nen Erklärungsversuch, warum Männer schlechte Lügner sind und Frauen daran Schuld haben. Neben urkomischen Passagen aus seinen Bestseller-Romanen liest er eigens für dieses Programm neu geschriebene Texte und Gedichte auf seine unnachahmlich humorige Weise. Tim Boltz schlüpft dabei stimmlich und schauspielerisch in die skurrilsten Charaktere und spricht schonungslos das aus, was wir alle kennen und doch nie zugeben wollen. Abgerundet wird die Lese-Show durch Corinna Fuhrmann, die die Textpassagen am Klavier begleitet und interpretiert.

**Tim Boltz**

SPIEGEL-Bestseller-Autor Tim Boltz sorgte mit seinem Comedy-Roman-Debüt „Weichei“ für großes Aufsehen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Schnell entwickelte sich der Roman rund um den Antihelden Robert Süßemilch in den deutschsprachigen Verkaufscharts zu seinem ersten großen Erfolgsroman. Auch die Fortsetzungen „Nasenduscher“ und „Linksträger“ platzierten sich über mehrere Wochen in den deutschen Bestseller-Charts. Insbesondere seine schauspielerisch modulierten Lesungen und Shows gelten mittlerweile als absoluter Geheimtipp. Tim Boltz lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

**Corinna Fuhrmann**

Die Pianistin Corinna Fuhrmann studierte Klavier in Linz (Österreich) und Germanistik, Geschichte und Musikwissenschaft in München. In diversen literarisch-musikalischen Programmen begleitete sie namhafte Schauspielerinnen und Schauspieler wie Maresa Hörbiger, Elisabeth Orth, Sven-Eric Bechtolf und Julia Stemberger. Mit ihrem Bruder Gregor Fuhrmann widmet sie sich im Duo Parnass thematisch zusammengestellter Kammermusik für Violoncello und Klavier. Zur Zeit spielt sie im Auftrag der Akademie der Künste Berlin und des Tanzarchivs Köln 200 Klavierstücke ein, die Ulrich Kessler, der Pianist und Komponist der weltberühmten Ausdruckstänzerin Mary Wigman,



Bildquelle: Referat Kultur

geschrieben hat. Die vielseitige Musikerin hatte 2012 zudem die Idee zu einem kabarettistischen Chanson-Programm. Als „Crémant & Chardonnay“ begeistert sie zusammen mit dem Sänger und Schauspieler Pascal Nöldner ein großes Publikum von Hamburg bis Wien.

■ Nr. 143

21.50 Uhr

**Ansprache Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt, Bürgermeisterin und Kulturdezernentin der Stadt Kaiserslautern**

# Klasse Programm 2017/18



hcp-werbeagentur.de

## Vorschau

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| 30.06. - 02.07.17 | Altstadtfest                       |
| 14.07. - 16.07.17 | „ALLES MUSS RAUS!“                 |
| 31.08. - 02.09.17 | Barbarossa-Fest „Swinging Lautern“ |
| 20.10. - 30.10.17 | Lautrer Kerwe                      |
| 22.10.17          | Verkaufsoffener Sonntag            |
| 24.11. - 18.02.18 | KAISERSLAUTERN ON ICE              |
| 27.11. - 23.12.17 | Weihnachtsmarkt                    |
| 27.11. - 23.12.17 | Kulturmarkt                        |
| 27.12. - 30.12.17 | Silvestermarkt                     |

Wer uns findet, findet uns gut!



zu Nr. 144, Foto: Vogel

## ■ Nr. 144

21.55 Uhr

**Band „Shaian“**

Leitung: Dagmar Kern und Michael Halberstadt

Die interkulturelle Kaiserslauterer Band Shaian, gegründet von Dagmar Kern und Michael Halberstadt, vereint seit Anfang 2016 Musiker aus Afghanistan, Eritrea, Iran, Syrien, Indonesien, Tunesien und Deutschland. Alle verbindet die Leidenschaft zur Musik. Die Musiker bringen ihre eigene Kultur, ihre Spiel- und Interpretationsweise ein – dadurch entsteht ein unverwechselbarer Sound. Das musikalische Repertoire reicht von traditioneller Musik verschiedener Kulturen bis zu Interpretationen moderner Songs aus den Charts.

Bei der „Ehrensache“-Preisverleihung 2016 wurde „Shaian“ mit dem Sonderpreis der Ministerpräsidentin Malu Dreyer ausgezeichnet. Kontakt: [info@shaian.de](mailto:info@shaian.de)

## ■ Nr. 145

22.30 Uhr

**Lucy van Kuhl „FLIEGEN MIT DIR“**

Lucy van Kuhl, vielen bekannt als die charmante Pianistin „Chardonnay“ aus dem in der Kleinkunstszene bereits gut etablierten Chanson-Kabarett-Duo „Crémant & Chardonnay“, und die treue langbeinige Schönheit von Spiegel-Bestseller-Comedy-Autor Tim Boltz nun solo!!!! Jetzt kommt Lucy! Ohne Pardon! Endlich solo! Lucy van Kuhl verbindet exzellentes Klavierspiel mit kabarettistischem Gesang und begleitet sich an der eigentlich lustigen Ukulele zur Abwechslung zwischen- durch auch mal bei ernsten Liedern.

In Wort und Musik kommentiert sie typische Alltagssituationen, Menschliches und Absurdes. Dabei hat sie so manches zu erzählen von Konzertreisen mit der Deutschen Bahn, Erlebnissen auf Kreuzfahrtschiffen, menschlichen Eigenheiten und natürlich auch von den eigenen Sehnsüchten und Verliebtheiten, messerscharf beobachtet und auf liebevolle Art seziert.

**Lucy van Kuhl: Lustig oder wat fürs Herz?**

Beides. In ihrem Solo-Programm verbindet Lucy Musik-Kabarett mit gefühlvollen Chansons. Taschentücher sind auf jedem Fall zu empfehlen!



zu Nr. 145, Bildquelle: Agentur Reisinger

zu Nr. 146, Bildquelle: Vishnupriya Anupindi

Mal frozzelt sie über die Berliner Bio-Gesellschaft, mal besingt sie die Sehnsucht von Herrn Schmidt. Die Problematik eines keimfreien Toilettengangs im ICE beschäftigt sie ebenso wie die melancholische Beobachtung eines Schulfreundes im Cafe.

Lucys Programm ist wie Yoga für die Bauchmuskeln: Anspannung, Entspannung – und am Ende geht man beglückt nach Hause.

#### ■ Nr. 146

22.50 Uhr

#### **Indische Musikgruppe Mahathi**

Mahathi bedeutet „Großartigkeit“ auf Sanskrit, aber es ist auch der Name des indischen Musikinstrumentes „Veena“, dessen Erfinder die mythologische Figur „Narada“ ist.

Mahathi nimmt Sie mit auf eine Reise durch die indische Musikwelt. Präsentiert werden „Kawali“, ein Bollywood mashup, ein Stück aus Hindustani und schließlich Carnatic, was zur klassischen indischen Musik zählt.

#### ■ Nr. 147

23.10 Uhr

#### **DOTA**

#### **„KEINE GEFAHR“-Tour 2016**

Dota Kehr, Gesang

Jan Rohrbach, Gitarre

Janis Görlich, Drums

Jonas Hauser, Keys

In den Jahren ihrer musikalischen Laufbahn hat Dota Kehr keinen Fingerbreit ihrer künstlerischen Freiheit eingebüßt. Im Gegenteil. Es ist ihr gelungen, ihrer Unabhängigkeit ein Fundament zu schaffen, auf dem sie nach Belieben tanzen kann. Auf „Keine Gefahr“ ist sie daher so frei, ganz neue Töne anzuschlagen. Töne, in denen der Puls der Zeit schlägt. Inhaltlich und musikalisch. Inhaltlich nimmt sich Dota die Freiheit, bei Bedarf Klartext zu singen. Und der Bedarf besteht, wenn es ihr um Flüchtlinge oder Umweltzerstörung geht. Da brennt ihre Poesie vor Brisanz, messerscharf geschliffen und in jeder Silbe unmissverständlich. Darüber hinaus finden sich auf „Keine Gefahr“ geheimnisvolle Lieder, die Assoziationen Tür und Tor öffnen. Lieder zwischen Angst und Mut, Zuversicht und Resignation. Lieder, die einem ein Kribbeln bescheren, wie kurz vorm Sprung vom 10-Meter-

zu Nr. 147, © Annika Weinthal



Turm. Denn darum geht es: Sicherheit oder Abenteuerlust? Optimismus oder Argwohn? Und immer wieder die menschliche Furcht vorm Ungewissen – in einer Zeit und Welt, in der es keinen Ort mehr gibt, an dem man seiner sicher ist. Vor allem vor den eigenen Zweifeln und Sorgen, der Wut und dem Willen, etwas zu verändern. Dota sucht Ansätze und Auswege, findet Fluchtwege und Aussichtspunkte. Augen auf und durch. Auch wenn das Herz bis zum Hals schlägt.

Die Berliner Sängerin und ihre gleichnamige Band DOTA haben es den Musikjournalisten mit ihrer stilistischen Vielfalt seit je her sehr schwer gemacht, sie einem bestimmten Genre zuzuordnen. Die Beschreibung der Bandbreite wird nun um einen Begriff erweitert werden müssen. Denn nachdem sich das letzte Album in einem akustischen Gewand mit vielen Folk-Einschlägen präsentierte, verleihen die vier Musiker auf „Keine Gefahr“ ihren Songs einen unerwarteten elektronischen Sound. Dass sie sich damit auf ein ihnen bislang weitgehend unbekanntes Feld begeben, gereicht der Musik keineswegs zum Nachteil. Die Lust am Erkunden und Experimentieren ist unüberhörbar und drückt sich in einem unkonventionellen Umgang mit dem neuen Instrumentarium aus. Die programmierten Beats tragen eben nicht die Handschrift eines routinierten Produzenten, sondern die eines versierten Schlagzeugers. Mit treibenden Beats, explosiven Harmonien und artifiziellen Klängen erzeugen sie eine zeitgemäße, stellenweise avantgardistische Intensität. Im spannenden Kontrast zu dem brodelnden musikalischen Geschehen steht Dotas unverwechselbare, glasklare Singstimme. Wie ein Regenbogen über einem Vulkanausbruch.

■ Nr. 148

0.15 Uhr

**Fealla-Dhà – Irish Dancing Kaiserslautern**

Leitung: Stephanie Jung

Die Gruppe Fealla-Dhà (gälisch für „Gute Laune“) zeigt seit nunmehr über 10 Jahren traditionelle Irische Tänze und moderne Irische Show-Choreographien wie z. B. die dynamische Irish-Step-Choreographie „King Arthur“: Trommeln und Dudelsäcke laden mit ihrem Klang ein zu einem Fest am Hofe von König Artus. Doch die friedliche Feier wird durch List und Intrigen gestört, und bald finden sich die Ritter der Tafelrunde im Kampf wieder ... Weitere Informationen zur Gruppe finden Sie unter [www.fealla-dha.de](http://www.fealla-dha.de)





# LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 148, Bildquelle:  
Stefanie Kohlmayer



zu Nr. 150, Bildquelle:  
Christa Albert

## Nr. 149 0.30 Uhr

### **„Lowder Blues“ mit Gottfried Böttger und Albert Koch**

„Lowder Blues“ ist eine Session von Gottfried Böttger (siehe auch Nr. 136) mit dem herausragenden Bluesharp-Spieler Albert Koch aus Kaiserslautern. Beide hatten sich bei der „Langen Nacht der Kultur 2016“ in der Kammgarn kennen gelernt, als sie spontan miteinander improvisierten. Daraus erwuchs der Entschluss, etwas Größeres gemeinsam für 2017 zu entwickeln, das nun Premiere in der Fruchthalle haben wird. Albert Koch entdeckte im Alter von 9 Jahren sein Interesse für die Mundharmonika. Seine Begeisterung für Blues und bluesverwandte Musikstilrichtungen entwickelte sich ab seinem 16. Lebensjahr. Albert Koch wirkte auch bei CD-Produktionen verschiedener Bands als Gastmusiker mit. Von 2005 bis heute spielt Albert Koch neben zahlreichen Konzerten in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz regelmäßig bei verschiedenen Blues- und Boogie-Festivals mit, z. B. „Shake the Lake“ (St. Wolfgang / Bad Ischl), Steinbach Boogie-Woogie & Blues-Festival (Kitzbühel), Boogie-Festival in Beuvron en Auge (Normandie), Beaune Blues & Boogie-Festival.

## Nr. 150 1.00 Uhr

### **Orientalischer Tanz mit Shiwa & Raks al Ahlam – Evolution (Das Leben begann im Wasser)**

Leitung: Christa Albert

Alles Leben begann im Wasser. Die ersten Schritte auf dem Land waren geprägt von der faszinierenden und zugleich dramatischen Entwicklung der Arten, sogar von der Bedrohung allen Lebens. Trotz allem entstand dieses Leben auf unserem Planeten so wie wir es heute kennen: bunt, überaus lebendig, von überraschender Vielfalt, und noch immer ein großes Mysterium. In dieses Mysterium nehmen wir die Zuschauer mit in Bildern voller Dramatik, Poesie und Lebensfreude – in einem Zusammenspiel von Musik und tänzerischen Elementen. Das Ensemble Raks al Ahlam entwickelte sich unter der Leitung von Shiwa (Christa Albert) aus Kursen der Volkshochschule Kaiserslautern. Eine langjährige engagierte und fruchtbare Zusammenarbeit förderte die künstlerische und tänzerische Weiterentwicklung. Shiwa und ihre Tänzerinnen schätzen die klassische

Deutsch-Amerikanischer und  
Internationaler Frauenclub  
Kaiserslautern e. V.





zu Nr. 151, © R-Freiberger

zu Nr. 152, Bildquelle:  
Isabel Weimer

Darbietung ebenso sehr wie die Interpretation eines Themas. Neben weiteren zahlreichen Auftritten bezeugen auch zwei phantasievolle und erfolgreiche Tanzshows Kreativität, tänzerisches Können und choreographische Geschlossenheit.

**Nr. 151**  
1.10 Uhr  
**Classic Vocal Jazz**  
Jutta Brandl, Gesang  
Martin Preiser, Klavier

© F-Schindelbeck



Die Sängerin **Jutta Brandl** und der Pianist Martin Preiser kennen sich schon lange. Und wie gut die beiden sich verstehen, ist deutlich zu hören. Fühlen, was der andere meint, hören, was ihn gerade bewegt – und darauf eingehen – das schafft musikalische Momente, die die Zuhörer berühren. Das Publikum erlebt einen Dialog zweier Künstler voller Gefühl und Sensibilität. Die eigentliche Qualität einer Jazzsängerin, so sagt man, zeigt sich, wenn sie Standards interpretiert. Jene Songs also, die im Laufe der Jazzgeschichte tausendfach gesungen und hundertfach dokumentiert wurden. Hier erweist sich, was eine Sängerin an individueller Interpretation einbringt, oder ob sie sich in einer Imitation des Vorbilds ergeht.

Jutta Brandl stellt sich diesem Test und besteht ihn, wie selbstverständlich. Sie hat ein unwahrscheinliches Feeling für den Jazz ohne jegliche „Effekthascherei ...“.

**Martin Preiser**, Pianist, Keyboarder, Komponist und Arrangeur. Nach einer überwiegend autodidaktisch geprägten musikalischen Ausbildung entwickelte sich sein persönlicher Stil genreübergreifend von Jazz und Latin bis Soul, Pop und Rock. Seine Vielseitigkeit brachte ihm Engagements in den verschiedensten Projekten und Bands, u. a. mit internationalen Kollegen. Einfühlsam und sensibel, aber auch mal zupackend trägt er seine Mitmusiker. Sowohl sein Spiel als auch seine Arrangements und Kompositionen sind geprägt von Frische, Einfallsreichtum und dem Sinn fürs musikalische Ganze.



zu Nr. 153, Bildquelle: Roland Weimer

**■ Nr. 152**

1.45 Uhr

**Intermezzo** – Musik im Zwischenraum, Zwischenzeit, Wach und Traum, Zwischenspiel!

Isabel Weimer, Flöten

Rita Schlosser, Klavier

Dieses Jahr ist die musikalische Intention des Duos Isabel Weimer und Rita Schlosser die Würdigung der Musikform: Intermezzo.

Speziell für die „Lange Nacht der Kultur“ wurden romantische Intermezzi von G. Bizet, A. Duvernoy und P. Mascagni auserwählt.

**■ Nr. 153**

2.10 Uhr

**Ausklang: Begegnung**

Roland Weimer und Gunther Glaser: Schlagwerk

Alles wirkliche Leben ist **Begegnung**

Martin Buber

Es gibt Begegnungen, die sind ganz einfach nett

und es gibt Begegnungen,

da geschieht etwas ...

tief in dir drinnen beginnt etwas zu Schwingen, erst fein  
und zaghaft, dann immer stärker.

Solche Begegnungen berühren und erfassen dich, geben dir Raum  
und machen dich weit offen und hell.

Solche Begegnungen sind Kostbarkeiten und wunderbare Geschenke  
des Lebens

an Dich ...



**RAUM 5:**

**CAFÉ-BAR bei Kerzenschein**

Ab 21.00 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung:

Kleine Speisen, Kaffee, Kuchen, Diverse Getränke



zu Nr. 154, Bildquelle: Grupo Andaré

## RAUM 6: ROTER SAAL

**Nr. 154**

ab 22.00 Uhr

### **Live-Salsa mit Grupo Andaré**

Debie Rubio Lorenzo; Gitarre und Vocals (Kuba)

Thoddy de Zahara; Percussion und Vocals (Deutschland)

Humberto Zaldivar; Trompete und Vocals (Kuba)

Ralf Bereswill; Pian (Deutschland)

Dany Rodriguez; Vocals (Kuba)

**Grupo Andaré** ist eine Band, die seit Jahren sowohl regional als auch überregional professionell lateinamerikanische Musik spielt. Der Ursprung der Musik stammt aus Kuba der 30er, 40er, 50er Jahre (Son Cubano) und wird authentisch von Grupo Andaré interpretiert und weiterentwickelt, so dass im Repertoire der Band Boleros, Cha-Cha-Cha, Mambo, Salsa, aber auch brasilianische Stile (Bossa Nova, Samba) und der Rumba Flamenca ihren Stellenwert haben. Die Texte der Musikstücke handeln oft vom alltäglichen Leben, den Problemen, und vor allem den Freuden, die das Leben so bringt, und drückt sich aus in Klassikern wie El Bodegero (Der Ladenbesitzer) oder Manicero (Der Erdnussverkäufer).

Ein Hauptthema der kubanischen Musik ist natürlich die Liebe mit all ihren melancholischen und sinnlichen Seiten (Lagrimas Negras – Schwarze Tränen oder Como me duele de perderte – Wie es Schmerzt Dich zu verlieren). Ein wichtiger Teil der Musik ist: er soll immer tanzbar sein und zeigt, welche Lebensfreude die lateinamerikanische Musik transportiert, ohne oberflächlich zu erscheinen. Grupo Andaré transportiert diese Gefühlswelt authentisch. Die Musiker kommen aus Frankfurt, Würzburg, Landau und Bad Dürkheim, kennen sich seit vielen Jahren, und sind zu einer hervorragenden Band zusammengewachsen, die ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln (Kuba und Deutschland) verschmelzen lassen.

# Konzerte

der Stadt Kaiserslautern  
in der Fruchthalle

**Die neue  
Konzertbroschüre 2017/18 ist da!**

**Vorverkauf  
läuft!**

**Jetzt Abos  
buchen!**



u. a. mit Fazıl Say  
Roman Trekel | Sebastian Koch  
Hannelore Elsner | Daniel Hope  
Carolin Widmann | Albrecht Mayer  
Hyeyoon Park | Tzimon Barto  
Jazzbühne | Deutsche Radio Philharmonie  
Orchester des Pfalztheaters | Deutsche  
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

**WWW.FRUCHTHALLE.DE**



**Tickets und Abos unter:  
[www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de)  
Telefon: 0631 365-3452**

# DIE LANGE NACHT ENDET NIE...



## UND KOMMT WIEDER AM 16. JUNI 2018

### NACHKLANG: SONNTAG, 25. JUNI 2017

**Gartenschau Kaiserslautern**  
Lauterstraße 51



**Nr. 155**

11.00–18.00 Uhr

**Tag der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie auf der Gartenschau**

„Ein musikalisches Feuerwerk zum 40. Geburtstag der Musikschule und Musikakademie“

- musikalisches Entree
- Konzerte auf 2 Bühnen vom klassischen Ensemble bis hin zu Rock-Pop-Bands
- Instrumente ausprobieren, sich über die Musikschule informieren
- Mitmachstunden im Elementarbereich (Kurse für Kinder ab 6 Jahren)
- Walking-Acts im gesamten Park, es musizieren bzw. singen verschiedene Chöre und Ensembles.



**Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH**  
**Kaiserslautern (PEG)**

Speisesaal, Pfaff-Areal, Königstraße 154  
Eintritt frei



**Nr. 156**

11.00–15.00 Uhr

**Tag der offenen Tür mit**

- Führungen über das Pfaff-Areal
- Kulinarische Genussmeile mit regionalen und überregionalen Spezialitäten
- Kleiner Kulturmarkt
- Live Acts wie z. B. A Capella Band Labadu, weitere Gesangs- und Tanzeinlagen
- verschiedene Ausstellungen, u. a. mit Susanne Freiling-Höllinger





Wenn's schnell gehen muss...

# Sperrmüll-Express

**0631/365-3521**

[info@swk-kl.de](mailto:info@swk-kl.de)

[www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de)

**Nur in Kaiserslautern**

**Zuverlässig und kundenorientiert!**



**Stadtbildpflege  
Kaiserslautern**  
Abfall . Straßen . Grün



# Mein Plan für die Lange Nacht der Kultur 2017

| Nr. | Uhrzeit | Ort |
|-----|---------|-----|
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |
|     |         |     |

Sachsponsor:



Medienpartner:



# Info



**Samstag, 24.6., von 16.00–24.00 Uhr**  
Info-Stand des Referats Kultur  
an der Fruchthalle (Eingang am Denkmal)



Die Abendkasse in der Fruchthalle ist ab 17.30 Uhr  
geöffnet (Programmbeginn in der Fruchthalle: 18.00 Uhr)



**Taxi-Zentrale: 0631 366 777**

Der Veranstalter empfiehlt, das Auto stehen zu lassen  
und das Nachtbusangebot der SWK zu nutzen.

## Impressum:

Für die Organisation, inhaltliche Gestaltung und Durchführung ihrer Veranstaltungen im Rahmen des Gesamtprogramms der Langen Nacht der Kultur sowie die Einholungen der dafür erforderlichen Genehmigungen und Abschlüsse der erforderlichen Versicherungen sind die jeweiligen Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler und/oder Kultureinrichtungen selbst verantwortlich.

An den Außenspielorten, die nicht zum Kulturreferat gehören, fungieren die jeweiligen Einrichtungen und Institutionen selbst als Veranstalter. Das Kulturreferat übernimmt dort keine Verantwortung und hat lediglich koordinierende Funktion.

Die Lange Nacht der Kultur ist an den meisten Veranstaltungsorten barrierefrei zugänglich und wahrnehmbar.

Programmgestaltung Fruchthalle, Hotel Alcatraz, SWK-Bus, Kammgarn (Schreinerei), SWR Studio und Pfälzer Komponistenbande (Werkstattbühne Pfalztheater): Dr. Christoph Dammann

Organisation: Team des Referats Kultur der Stadt Kaiserslautern:  
Giovanni Arena, Gjevat Berisha, Kerstin Brechtel, Dr. Christoph Dammann, Doris Eicher, Philipp Haas, Fabian Haidukow, Jörg Kirsch, Hans-Joachim Krämer, Ursula Krämer, Bernhard Leist, Tim Leonhardt, Dieter Merz, Claudia Mühlberger, Doris Weber, Sandra Zehnle.

Redaktion: Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern, Ursula Krämer  
© 2017 / Gestaltung: Claudia Mühlberger und Ulrike Hedeler

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern  
Rathaus Nord, Gebäude A  
Lauterstraße 2  
67657 Kaiserslautern  
Mo–Do 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr / Fr 9.00–13.00 Uhr  
Tel.: 0631 365-1410 / Fax: 0631 365-1419  
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Fruchthalle Kaiserslautern  
Fruchthallstraße 10  
67655 Kaiserslautern  
Mo, Di und Do 9.00–12.00 Uhr  
Mi 9.00–16.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr  
Tel.: 0631 365-3451, -3452 / Fax: 0631 365-3459  
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Programmänderungen vorbehalten.

**[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)**  
**[www.facebook.com/LangeNachtDerKultur](https://www.facebook.com/LangeNachtDerKultur)**

Eine Veranstaltung im Kultursommer Rheinland-Pfalz, gefördert vom  
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Das Talent von der Mutter.

Der Teppich von Möbel Martin.



KAISERSLAUTERN  
Europaallee 21

[www.moebel-martin.de](http://www.moebel-martin.de)

  
**MÖBEL MARTIN**  
*...besser leben!*

---

## Hauptsponsoren:



JOHN DEERE

---

## Partner:



HUMAN  
SOLUTIONS  
ASSYST  
AVM

insiders  
technologies



Fraunhofer  
IESE

EMPOLIS  
INFORMATION MANAGEMENT

SWK  
Stadtwerke Kaiserslautern

Stadtparkasse  
Kaiserslautern  
Vertrauen trifft auf Qualität

Kreissparkasse  
Kaiserslautern  
Mehr als eine Bankverbindung.



---

## Förderer:



Institut für  
Verbundwerkstoffe



Barbarossa  
BROTKULTUR

kerker  
KerkerDruck

FREUDENBERG  
INNOVATING TOGETHER

Deutsch-Amerikanischer und  
Internationaler Frauenclub  
Kaiserslautern e. V.



PFAFF  
Industrial

WVE  
Kaiserslautern GmbH

damm-solar